

Fachgruppe Kunst

Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 2022

Bildende Kunst / Grundklassen	Seite 2
Bildende Kunst / Fachklassen (sowie Modulangebote Freier-Klassen Schein)..	Seite 5
Künstlerisches Lehramt – Teilstudiengang Intermediales Gestalten (B.F.A)	Seite 19
Bühnen- und Kostümbild.....	Seite 22
MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen (KTPP).....	Seite 41
Bildende Kunst / Modulangebote (Bild und Medien / Raum / Architektur/ Design / Werkstattvertiefung).....	Seite 56
Lehrangebote Campus Gegenwart / (Kooperation der ABK mit der HMDK).....	Seite 94
Werkstätten.....	Seite 96

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Diplom Bühnen- und Kostümbild Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bildende Kunst 1 (Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung)
ECTS	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 30 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Rolf Bier
Titel der Veranstaltung	Experimente, künstlerische Praxis
Art der Veranstaltung	Gruppengespräche, Einzelkorrektur, Ausstellungsbesuche, Text-Lektüre
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Ausgehend von den Arbeitsansätzen des 1. Semesters geht es darum, diese zu befragen und zu vertiefen. Insbesondere die Versprachlichung der eigenen Arbeiten – ihrer Ideen, Konzepte und praktischen Ausführung. Im Hinblick auf die Semesterabschluss-Präsentation der Klasse und dem Rundgang werden auch Fragen der Präsentation in Ausstellungs-Situationen und -kontexten erörtert.
Zeit	Mo-Mi
Ort/Raum	Altbau / Raum 219 und 221
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Studierende anderer Fachgruppen nach Absprache. Anmeldung bitte per E-Mail an rolf.bier@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja, allerdings kann kein Arbeitsplatz gestellt werden
Andere zugelassene Studiengänge/ Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Diplom Bühnen- und Kostümbild Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bildende Kunst 1 (Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung)
ECTS	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 30 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Volker Lehnert
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Kolloquien, Einzelbesprechungen, Vorlesung, Exkursion, Projekte
Art der Prüfung	praktisch und mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	Im Mittelpunkt der Arbeit im zweiten Semester steht die Entwicklung individueller künstlerischer Projekte sowie deren Vorstellung und Diskussion im Plenum der Klasse, ergänzt durch Vorlesungen, Ausstellungsbesuche und Werkstattkurs. Außerdem ist eine gemeinsame druckgraphische Mappe bzw. Kasette geplant sowie eine künstlerisch-praktische Exkursion (wegen der besonderen Bedingungen während der Pandemie ist nicht sicher, ob diese Projekte wie geplant realisiert werden können).
Zeit	Mo-Mi 9-16 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 314
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Diplom Bühnen- und Kostümbild Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bildende Kunst 1 (Grundklasse)
ECTS	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 30 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Andreas Opiolka AMin Lisa Mühleisen
Titel der Veranstaltung	Grundklasse für Allgemeine Künstlerische Bildung (Klasse Opiolka/Mühleisen)
Art der Veranstaltung	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, Seminar(e), Exkursion(en), Werkstattkurse
Art der Prüfung	kunstpraktisch und mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	siehe Website der ABK Stuttgart
Zeit	in der Regel montags von 9.30-16 Uhr und mittwochs von 9.30-12.30 Uhr (ganze Klasse) und dienstags von 9.30-12.30 Uhr und 13-16 Uhr (Einzelbesprechungen im 1-Stunden-Takt)
Ort/Raum	Altbau / 215 A-D oder über Zoom-Videokonferenz bzw. Mischformen
Teilnehmerzahl	entspricht der aktuellen Klassenstärke mit 16 Studierenden
Anmeldung zur Teilnahme	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Da es Corona (Omikron) bedingt leider nicht klar ist, inwiefern eine Präsenzlehre bei den vorhandenen Räumlichkeiten im SoSe22 wieder vollumfänglich stattfinden kann, müssen wir uns leider darauf einstellen, dass manche Lehrinhalte der Grundklasse über Zoom-Videokonferenzen vermittelt werden. Dies wird vor allem die Lehrveranstaltungen für die ganze Klasse betreffen. Die dafür notwendigen Absprachen und Entscheidungen werden gemeinsam mit den Studierenden der Klasse vorgenommen. Die Studierenden der Grundklasse Opiolka/Mühleisen werden über die jeweils aktuellen Vorgehensweisen rechtzeitig informiert.

Studiengang	Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst
Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Thora Gerstner LBA Sarah Huber (in Vertretung für Prof. Thomas Bechinger) Fachklasse für Glasgestaltung und Malerei
Titel der Veranstaltung	Atelierarbeit
Art der Veranstaltung	Werkbesprechungen in Einzel- und Gruppenformaten, Exkursionen, Vorbereitung und Realisierung von Ausstellungen.
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Es geht um die Entwicklung der eigenen Arbeit und das Sprechen darüber, die Bewusstwerdung von eigenen Herangehensweisen und Arbeitsstrategien, sowie die Auseinandersetzung mit verschiedenen inspirierenden, künstlerischen Positionen. In Einzel- und Gruppenbesprechungen, Ausstellungsbesuchen und Ausstellungsrealisierungen werden diese Punkte thematisiert. Arbeitsverfahren mit dem Material Glas sind eine Möglichkeit.
Zeit	Mi 10 Uhr, Klassenbesprechungen in den Ateliers im Altbau oder in der Außenstelle in Wangen. Einzelbesprechungen Mo-Mi nach Absprache möglich
Ort/Raum	Altbau / Raum 307 A und B, 305, 312, Malersaal bzw. Ateliers in Wangen
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Reto Boller Fachklasse für Malerei
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Werkbesprechungen in der Klasse, Einzelbesprechungen, Exkursionen
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Präsentation und Besprechung der Arbeiten in der Klasse; Ausstellungs- und Atelierbesuche; Gespräche mit Kurator*innen, Künstler*innen und Galerist*innen; Diskussion aktueller Positionen in der Kunst; Klassenausstellungsprojekte.
Zeit	Zeit nach Vereinbarung
Ort/Raum	Keramikbau / Raum 227 + Altbau / Raum 407 + Ateliers Wangen
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst
Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Birgit Brenner Fachklasse für Installation
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Atelierarbeit
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Besprechung zeitgenössischer und eigener Positionen in Theorie und Praxis; Einzel- und Gruppengespräche mit Präsentation der Arbeiten im Atelier; Förderung und Realisierung einer individuellen künstlerischen Position mit Schwerpunkt Installation. Ausstellungsbesuche, Projekte, Exkursionen, Vorbereitung und Realisierung von Klassenausstellungen.
Zeit	Mo-Mi
Ort/Raum	Altbau / Raum 405 Je nach Lage wird die Atelierarbeit digital oder zum Teil digital durchgeführt.
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an birgit.brenner@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Alisa Margolis
Fachklasse für Aktzeichnen und Malerei

Titel der Veranstaltung

Atelierarbeit

Art der Veranstaltung

Exkursion, Einzelbesprechungen, Klassenbesprechungen, Seminar, Projekte, practice based experiences

Art der Prüfung

mündlich, praktisch, Präsentation

Beschreibung der Veranstaltung

Wir werden in Theorie und Praxis untersuchen, was Malerei sein kann und dabei eine eigene Position innerhalb des zeitgenössischen Kontextes entwickeln: "Die Malerei des modernen Lebens". Neben der individuellen Arbeit im Atelier bietet diese Fachklasse Vorträge, Exkursionen, Gastkünstler und eröffnet Rahmen für die Erweiterung der Praxis, um die Studierenden mit einer Vielzahl von Malerei-Anwendungen, Methoden und Strategien vertraut zu machen

Zeit

Mi 10-14 Uhr

Ort/Raum

tbd

Teilnehmerzahl

Entsprechend der Studierendenzahl der Klasse.

Anmeldung zur Teilnahme

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Heba Y. Amin
LBA Luise Schröder
Fachklasse für Digitale und Zeitbasierte Kunst

Titel der Veranstaltung

re-consider: collectivity

Art der Veranstaltung

Seminar, Projekte, Gruppenbesprechungen, Workshop, Präsentation

Art der Prüfung

mündlich, praktisch, Präsentation, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Digital and Time based Media

For the SoSe 2022, Fachklasse für Digitale und Zeitbasierte Kunst will examine (im)possibilities and forms of collective processes in the field of art as well as in the context of international social and activist movements. What goals do collectives pursue, how do they define themselves and with which practices and aesthetic methods do they work and organize themselves? What can collective work and life look like as part of artistic and political practice and which historical discourses, narratives and images are used? With the recent focus on collectivity in major exhibitions like the upcoming Documenta, this seminar asks how do we establish a code of ethics as a collective body within the art academy? The seminar "reconsider:collectivity" is taught in collaboration with artist and lecturer Luise Schröder.

Luise Schröder is a visual artist and studied photography in the field of contemporary art and mass media research & art in public media space at the Academy of Visual Arts in Leipzig (DE). In her multimedia works, videos, photographs, publications and mediation formats, she deals with questions of the construction of history and memory and their significance for the present. She is a scholarship holder of the Mathilde Planck Lectureship Program.
www.luiseschroeder.org

Regelmäßige Treffen m Rahmen der regulären Klassentreffen
Kompaktworkshop / Treffen nach Vereinbarung

Zeit

Di 14-18 Uhr
Mi 10-14 Uhr

Ort/Raum

Altbau / Raum 306

Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst
Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	N.N. Fachklasse für Material- und Raumkonzepte auch unter Einbeziehung Neuer Medien
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	-
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	-
Zeit	-
Ort/Raum	Bildhauerbau / Raum 227
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst
Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in in Vertretung Alessia Schuth Prof. in Vertretung Ivan Zozulya Fachklasse für Malerei und Zeichnung
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Atelierarbeit in der Klasse
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Malerei und Zeichnung stehen im Zentrum des Studiums in der Fachklasse Gudemann. Priorität hat immer das praktische Arbeiten im Atelier. Die Arbeiten werden wöchentlich in der Klasse und bei Einzelterminen (nach Absprache) diskutiert. Die Auseinandersetzung mit Positionen in der aktuellen Malerei sowie deren historischer Hintergrund werden ebenso thematisiert wie die Frage nach dem Motiv und der Technik in der eigenen Arbeit. Ein Diskurs über zeitgenössische Fragestellungen außerhalb des Bereichs der Kunst ist auch Teil der Diskussionen in den Klassenbesprechungen. Wir machen Exkursionen innerhalb Deutschlands und ins Ausland.
Zeit	Klassenbesprechungen und Einzelgespräche nach Absprache
Ort/Raum	Altbau / Raum 206, 401 B, 402 + Ateliers in Wangen
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Christian Jankowski
Fachklasse für Bildhauerei – Installation, Performance, Video

Titel der Veranstaltung

Atelierarbeit in der Klasse

Art der Veranstaltung

Arbeitsbesprechungen von studentischen Arbeiten

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Ausgehend von studentischen Werkansätzen werden Möglichkeiten erarbeitet, die künstlerischen Formulierungen weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Ideen der Studierenden im Kontext historisch und aktueller Kunst reflektiert und realisiert werden. Ein weiteres Ziel der Lehrveranstaltung ist es, beim Vorstellen der Projekte die eigenen Begrifflichkeiten, das Sprechen über Kunst zu erproben und präziser zu machen. Die Studierenden werden dabei unterstützt, ihren eigenen künstlerischen Standpunkt zu finden.

Zeit

Termine regelmäßig nach Vereinbarung.

Ort/Raum

Bildhauerbau / Raum 136

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang**Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
Diplom Bildende Kunst****Modul**

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Udo Koch
Fachklasse für Bildhauerei

Titel der Veranstaltung

Atelierarbeit in der Klasse

Art der Veranstaltung

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursionen

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Diskussion aktueller künstlerischer Positionen von Theorie und Praxis innerhalb des Kunstbetriebes; Ausstellungs- und Galeriebesuche; Ateliergespräche; Förderung und Besprechung eigener künstlerischer Positionen; Einzel- und Gruppengespräche.

Zeit

Mo-Mi

Ort/Raum

Bildhauerbau / Raum 28

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang	Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst
Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS Bildende Kunst (Diplom) BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Cindy Cord LBA Axel Loytved (in Vertretung für Prof.in Mariella Mosler) Fachklasse für Bildhauerei und Keramik / Raumbezogene Formprozesse
Titel der Veranstaltung	Projektarbeit mit Studierenden der Klasse für Bildhauerei und Keramik (Raumbezogene Formprozesse) in der Fachgruppe Kunst
Art der Veranstaltung	Projekt
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Die jeweils eigene künstlerische Position soll individuell gefördert werden zudem wird von zwei unterschiedlichen künstlerischen Positionen der Lehrenden der Blick auf den (bewegten) Körper im Raum zusammen und das objektbezogenes Arbeiten hinterfragt und erprobt. Die entstanden Arbeiten werden am Ende des Semesters einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert.
Zeit	14-tägig dienstags
Ort/Raum	Altbau / Raum 319
Teilnehmerzahl	18
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an cindy.cordt@sonst.abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja (bedingt offen für Studierende anderer Studiengänge sofern Kapazität. Bitte vorher per E-Mail nachfragen)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst
Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Ricarda Roggan Fachklasse für Fotografie
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursionen, Ausstellungsprojekte
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	„Photography is a foreign language everyone thinks he speaks.“ Philip-Lorca diCorcia
Zeit	Mo 18-23 Uhr, Di 10-12 Uhr, 14-tägig
Ort/Raum	Neubau 1 / Raum 201 oder zoom
Teilnehmerzahl	25
Anmeldung zur Teilnahme	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Alexander Roob
Fachklasse für Freie Grafik und Malerei

Titel der Veranstaltung

Freies Zeichnen mit Malerei

Art der Veranstaltung

Klassen- und Einzelbesprechungen

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Freies Zeichnen mit Malerei

Zeit

nach Bekanntgabe

Ort/Raum

Altbau / Raum 303

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung bitte per E-Mail an info@alexanderroob.org

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja, nach Absprache

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)
AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang	Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst
Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Susanne Windelen Fachklasse für Bildhauerei
Titel der Veranstaltung	Klassenbesprechungen
Art der Veranstaltung	Atelierarbeit
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Regelmäßige Einzel- und Gruppenbesprechungen der eigenen, aktuellen künstlerischen Arbeiten. Ausstellungs- und Atelierbesuche, Exkursionen, Konzipieren und Vorbereiten von Klassenausstellungen und anderen künstlerischen Projekten.
Zeit	Mo + Di Klassenbesprechungen, Uhrzeiten nach Absprache
Ort/Raum	Altbau / Raum 123 + 123 A
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Gäste melden sich bitte an per E-Mail an susanne.windelen@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja, nach Absprache
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt – Teilstudiengang Intermediales Gestalten (BFA)

Modul	IMG Projekt 1 (Teil 2)
ECTS	9 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Dipl. Des. Anne Bergner AM Andreas Bauer
Titel der Veranstaltung	IMG Projekt 1.2
Art der Veranstaltung	Vorlesung, Übung, Workshop
Art der Prüfung	praktisch Mind. 1 Präsentation von (Projekt-) Arbeiten pro Semester inkl. regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit in der Klasse. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Klassenleitung bzw. verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.
Beschreibung der Veranstaltung	Der Schwerpunkt des Moduls liegt, neben der Einführung in das Entwerfen von Designlösungen im räumlichen Kontext, insbesondere in der Anwendung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und der Erarbeitung von Prototypen. An diese Veranstaltung anknüpfend stellen die Studierenden in einem reflektiert forschenden Setting Verbindungen zwischen der gestalterischen und künstlerischen Arbeit, sowie zu Lehr-Lern-Situationen her.
Zeit	wird noch bekannt gegeben
Ort/Raum	wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an andreas.bauer@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weiter Bemerkungen	Aufgrund von Covid-19 und der damit noch offenen Situation hinsichtlich Struktur und Durchführung des Sommersemesters 22 wird zu Beginn des Semesters final darüber entschieden, in welchem Format (Präsenz/Digital/Mischform) die Lehrveranstaltung durchgeführt wird.

Studiengang

Künstlerisches Lehramt – Teilstudiengang Intermediales Gestalten (BFA)

Modul	IMG-Projekt 2.2
ECTS	12 ETCS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Antonia Low, LBA Linda Weiss
Titel der Veranstaltung	Exploration Raum: Von Pflanze, Tuch zu Kino
Art der Veranstaltung	Blockseminare, Übungen, Lesegruppe, Präsentation, Kino
Art der Prüfung	praktisch, mündlich, schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Seit 2021 wachsen auf dem Dach der ABK Stuttgart Färberpflanzen als ein interdisziplinärer Garten der Fächer Restaurierung, Kostümbild und Textil-Design. Nach Winterschlaf soll dieser Raum mit dem Fach Intermediales Gestalten und durch seine künstlerisch-ortsspezifische Erforschung in kollektiver Partizipation wiederbelebt werden.</p> <p>Als experimentellen Einstieg in das Färben mit Naturfarben beginnen wir mit der Suche nach Pflanzenmaterial und Lebensmitteln als natürliche Farbmittel unserer Lebenswelt. Wir erforschen die Techniken der Naturfärbung im Textil-Design, die Übertragungsprozesse auf verschiedene Trägerstoffe und das räumliche Verhalten des Materials. In explorativer Auseinandersetzung mit Raum und in transdisziplinären Austauschprozessen entwickeln wir einen Ort für unsere gemeinsamen Treffen.</p> <p>Entstehen soll innerhalb des Färbergartens ein Zeltkino, dessen Tuchfärbung auf gemeinsamem Essen und Trinken und dem Weiternutzen ihrer sogenannten Reste (Teeblätter, Zwiebelschale, Kurkuma) wie auch auf erlesenen Pflanzen unserer Umgebung (Brennnessel, Birkenblätter) basiert.</p> <p>Der Färbergarten wird kollektiv durch interdisziplinäre Aktionen belebt – in regelmäßigen Gesprächsrunden, Lesegruppen (bspw. mit Texten von Miwon Kwon, Anne Lowenhaupt Tsing), durch Kinoabende (bspw. Dokumentarfilme zu traditionellen Färbetechniken, FOOD von Gordon Matta Clark) und mit gefärbtem Popcorn und Drinks.</p> <p>Als Dokumentation entwickeln die Studierende nebenher individuell künstlerisch-wissenschaftliche Bauanleitungen oder Färber- und Kochrezepte. Eine Kooperation mit Soul-Kitchen ist geplant. Freiwilliger Zusatz ist eine Teilnahme am Seminar von Christl Mudrak.</p>
Zeit	1. Blockseminar: 06.-08.04. 2. Blockseminar: 11.-14.05. 3. Blockseminar: 22.-26.06. regelmäßige Treffen: mittwochs 16-18 Uhr, ab 27.04. Einzelgespräche nach Absprache
Ort/Raum	Färbergarten, Dachterrasse Altbau oder zuvor genannter Raum
Teilnehmerzahl	Blockseminare: max. 12 Regelmäßige Treffen: ohne Teilnehmerzahlbegrenzung
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung über bitte per E-Mail an sabine.palm@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja Blockseminare sind geöffnet für die Teilnehmer*innen des Färbergartens. Regelmäßige Treffen: geöffnet für alle.
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)

wahlweise **Raum (R) / 3 ECTS** oder **Bild und Medien (BM) / 3 ECTS** oder
Diskrimierungssensible Perspektiven (DSP) / 3 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weiter Bemerkungen

-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	FK3-BKB bis FK8-BKB
ECTS	FK3-BKB bis FK7-BKB: 19 ECTS FK8-BKB: 20 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Martin Zehetgruber
Titel der Veranstaltung	Atelierarbeit
Art der Veranstaltung	Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für das Fach Bühnenbild.
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Im Rahmen von Korrekturen und Einzelgesprächen werden studentische Arbeiten besprochen. Dabei bildet die Semesteratelierarbeit den Schwerpunkt. Im Sommersemester wird für die Oper „Blaubarts Burg“ von Béla Bartóks ein Bühnenbild entworfen.</p> <p>Bereit zu liebender Selbstaufopferung und getrieben von Neugier folgt Judith Herzog Blaubart in seine dunkle Burg. Sie will Licht in Blaubarts verdüsterte Existenz bringen und verschafft sich nacheinander Zugang zu sieben verschlossenen Türen, hinter denen sie das Geheimnis seiner Vergangenheit vermutet, an der Blut zu kleben scheint.</p>
Zeit	nach Ansage
Ort/Raum	nach Ansage
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an christian.forster@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	-
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Martin Zehetgruber
Titel der Veranstaltung	Sprechstunde
Art der Veranstaltung	künstlerische Einzelgespräche
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Freie Arbeiten der Studierenden werden besprochen.
Zeit	nach Ansage
Ort/Raum	nach Ansage
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an christian.forster@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	FK6-BKB
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter Prof. Martin Zehetgruber AM NN LBA Miron Hakenbeck
Titel der Veranstaltung	Einführung und Turbo-Oper zu „Blaubarts Burg“ von Béla Bartóks
Art der Veranstaltung	Seminar und Projektarbeit
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Bereit zu liebender Selbstaufopferung und getrieben von Neugier folgt Judith Herzog Blaubart in seine dunkle Burg. Sie will Licht in Blaubarts verdüsterte Existenz bringen und verschafft sich nacheinander Zugang zu sieben verschlossenen Türen, hinter denen sie das Geheimnis seiner Vergangenheit vermutet, an der Blut zu kleben scheint. Béla Bartóks 1911 komponierte einstündige Oper „Blaubarts Burg“ ist eines der faszinierendsten Musiktheaterwerke des 20. Jahrhunderts. Und eines den rätselhaftesten: Luert hier eine Kriminalgeschichte? Ein Schauermärchen? Der schmerzhaft Prozess einer Seelenergründung? Eine symbolistische Fabel über die Verquickung von Liebe und Gewalt? Mit verschiedenen Methoden der Werkbefragung werden Zugänge zu dem märchenhaften Stoff, dem symbolgesättigten Libretto und zu Bartóks Musik erprobt, wobei vor allem Zusammenhänge zwischen hören und sehen, Sichtbarem und Unsichtbarem, zwischen äußerer Handlung und Innenwelten, Aufklärung und Verschleierung erkundet werden sollen. In ihrer Tischarbeit werden die Studierenden schließlich eigene Visionen von Blaubarts Burg errichten. Die Ergebnisse dieser Lehrveranstaltung im Turbo-Modus werden am Modell präsentiert
Zeit	nach Ansage
Ort/Raum	Theatersaal Heusteigstraße
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an christian.forster@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	-
ECTS	19 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter
Titel der Veranstaltung	Atelierarbeit
Art der Veranstaltung	Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für das Fach Kostümbild.
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Im Rahmen von Kostümkorrekturen und Einzelgesprächen wird die Semesteratelierarbeit besprochen. Im Sommersemester wird für die Oper „Blaubarts Burg“ von Béla Bartók das Bühnenbild und das Kostümbild entworfen. Bereit zu liebender Selbstaufopferung und getrieben von Neugier folgt Judith Herzog Blaubart in seine dunkle Burg. Sie will Licht in Blaubarts verdüsterte Existenz bringen und verschafft sich nacheinander Zugang zu sieben verschlossenen Türen, hinter denen sie das Geheimnis seiner Vergangenheit vermutet, an der Blut zu kleben scheint. Béla Bartóks 1911 komponierte einstündige Oper „Blaubarts Burg“ ist eines der faszinierendsten Musiktheaterwerke des 20. Jahrhunderts. Und eines den rätselhaftesten: Luert hier eine Kriminalgeschichte? Ein Schauermärchen? Der schmerzhaft Prozess einer Seelenergründung? Eine symbolistische Fabel über die Verquickung von Liebe und Gewalt? Mit verschiedenen Methoden der Werkbefragung werden Zugänge zu dem märchenhaften Stoff, dem symbolgesättigten Libretto und zu Bartóks Musik erprobt, wobei vor allem Zusammenhänge zwischen hören und sehen, Sichtbarem und Unsichtbarem, zwischen äußerer Handlung und Innenwelten, Aufklärung und Verschleierung erkundet werden sollen. In ihrer Tischarbeit werden die Studierenden schließlich eigene Visionen von Blaubarts Burg errichten.</p>
Zeit	nach Ansage
Ort/Raum	im Heusteigtheater Einzelgespräche nach Ansage im Atelier Prof. Bettina Walter, und/oder online
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Raum (R) / 3 ECTS oder Bild und Medien (BM) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	-
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter
Titel der Veranstaltung	Sprechstunde
Art der Veranstaltung	Künstlerische Einzelgespräche
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Freie Arbeiten und Semesterarbeiten der Studierenden werden besprochen.
Zeit	nach Ansage
Ort/Raum	nach Ansage
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	nach Voranmeldung per E-Mail an bettina.walter@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul

-

ECTS

-

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Bettina Walter
Prof. Karl Höing
AMin Szidonia Pákozdy / M.A.
AMin Dorothee Silbermann / Dipl. Des. (FH)
KTLin Michaela Wirsig / Dipl. Des. (FH)
KTL Christian Forster
Siegfried Kalnbach

Titel der Veranstaltung

Textile Transformationen im Licht

Art der Veranstaltung

Kooperationsprojekt der Studiengänge Kostümbild, Textildesign, Restaurierung

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

In Ovids „Metamorphosen“ verwandelt sich Daphne auf der Flucht vor ihrem Peiniger vor unseren Augen in einen Baum...

In Charpentiers Oper „Médée“ schenkt die eifersüchtige Medea ihrer Nebenbuhlerin, Prinzessin Creusa, ein vergiftetes Kleid zur Hochzeit. Creusa verglüht darin am lebendigen Leib...

In Hebbels „Nibelungen“ setzt Siegfried die Nebelkappe auf, wird unsichtbar und kann plötzlich Vogelstimmen verstehen und Brunhild, ihres Jungfrauengürtels beraubt, verwandelt sich vor unseren Augen in eine gänzlich andere Frau....

In Shakespeares „Hamlet“ singt Ophelia in ihrem Wahnsinn von Sonntagsnadenkraut, Rosmarin, Masslieb, Raute und Akelei.....und wenig später trieft das Kleid der ertrunkenen Ophelia auf der Bühne wie der Bach, in dessen Wasser der Weidenbaum seine Zweige hängt und in dem sie den Tod gefunden hat...

In Kleists „Penthesilea“ beschreibt Odysseus den rauschenden Goldschweif der auf dem Helmbusch der Amazonin vorüberglüht wie Morgenröte am Horizont, und wenig später verwandelt sich eben diese Penthesilea geradezu in ein reißendes Tier....

Die Magie der Verwandlung von Figuren mit Textilien im Licht.
Alchemie und Färbepflanzen.

Wie reagieren verschiedene textile Materialien im Färbepfad?

Wie sind farbliche Übergänge und Intensivierungen im Bühnenlicht zu erreichen?
Wie oszillieren, verschwinden, verbrennen, zerfließen Stoffe, wie erzählen sie uns ihre Geschichten und die ihrer Träger*innen?

Durch die Inszenierung einer literarischen Figur und ihrer zweiten Haut werden die Möglichkeiten textiler Transformationen zum Abschluss des Projekts auf der Bühne des Heusteigtheaters präsentiert.

Zeit

Die Einführung findet am 18.07. um 16 Uhr statt.
Findungs- und Werkphase vom 19.-23.09.
Präsentation am 13. und 14.10.
Abgabe der Dokumentation bis 31.10.

Ort/Raum

Experimentierraum Kostüm Altbau / Raum 110A
Werkstatt „Textildruck und Färberei“ Textildesign
Heusteigtheater

Teilnehmerzahl	10
Anmeldung zur Teilnahme	verbindliche Anmeldung bis 30.04. an szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	-
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter
Titel der Veranstaltung	Kostümgeschichte
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündliche Prüfung
Beschreibung der Veranstaltung	<p>In diesem Seminar wird über drei Semester europäische Mode- und Kostümgeschichte von der Steinzeit über den Mittelmeerraum (ägyptische, griechische und römische Antike) bis ins 21.Jahrhundert vor dem Hintergrund politischer und historischer Veränderungen in Form von Vorlesungen und Bildvorträgen gelehrt. Beispiele aus der Bildenden Kunst, unterschiedliche Modebewegungen und Analogien zu Theater und Film werden gemeinsam untersucht. Beispiele zu Material und Verarbeitung geben Einblick in technische Aspekte. Die Lektüre umfasst Texte, die sich mit Mode, Kleidung, Hygiene, Sittengeschichte sowie der Herstellung und Bedeutung unterschiedlicher Gewandformen und mit dem sogenannten historischen Modekörper beschäftigt. Anhand von Filmbeispielen wird untersucht, wo und wie historische Genauigkeit bei der Umsetzung von Kleidung in das jeweilige Kostümbild realisiert wurde und wo absichtlich künstlerische Abweichungen bestehen.</p>
Zeit	freitags nach Ansage, 14-tägig
Ort/Raum	Altbau / Raum A 110 oder Heusteigtheater und/oder online
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p>Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS Diplom Bildende Kunst Kunstwissenschaft (KW-W3) / 3 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	-
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Anna Volk
Titel der Veranstaltung	Historische Schnittkunde
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	kunstpraktische Prüfung
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Im Schnittkundeseminar untersucht Anna Volk, Gewandmeisterin am Schauspiel Stuttgart, die Silhouetten historischer sowie heutiger Bekleidungsformen. Hierzu erarbeiten die Studierenden exemplarische Modelle und setzen sie praktisch um. Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen dem dreidimensionalen Kleidungsstück und dem zweidimensionalen Stoff zu verstehen, und den Einfluss, den Kleidung in unterschiedlichen Formen und Schnitten auf die Erscheinung des Menschen sowie auf die Form seines Körpers hat.</p> <p>Was wird betont? Was hebt man hervor? Was „zaubert“ man weg? Was fand man schön? Was war verboten? Wo und wie transportieren historische (Kostüm-)Epochen? Das Seminar läuft über drei Semester. Der Einstieg ist nur zum Wintersemester möglich.</p> <p>Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.</p>
Zeit	freitags 14-tägig nach Ansage
Ort/Raum	im Experimentierraum Kostüm an der ABK, Altbau / Raum A 110
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> wahlweise Raum (R) / 3 ECTS oder Bild und Medien (BM) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Diplom Bühnen- und Kostümbild
Modul	-
ECTS	4 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	AMin Szidonia Pákozdy
Titel der Veranstaltung	Materialkunde
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündliche Prüfung nach zwei Semestern
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Seminar Materialkunde gibt einen Überblick über die Herstellung textiler Flächen. Ausgehend von pflanzlichen und tierischen Rohstoffen bis zu Kunstfasern werden die verschiedenen Gewebestrukturen in Hinblick auf die Auswirkungen auf komplexe Materialeigenschaften erläutert.</p> <p>Möglichkeiten der nachträglichen Bearbeitung und Verfremdung von Stoffen, die eine Wandelbarkeit von Material und Struktur mit sich bringen, werden ebenso thematisiert wie die damit verbundene Wirkung im Bühnenbereich. Zudem arbeiten die Seminarteilnehmer*innen mit literarischen Textstellen, die aufzeigen, wie Sprachbilder textile Materialien spürbar machen: vom Textil zum Text.</p> <p>Im Rahmen des Kostümfreitas, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.</p> <p>Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich.</p>
Zeit	freitags nach Ansage
Ort/Raum	Nach Absprache im Experimentierraum Kostüm an der ABK und online.
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> wahlweise Raum (R) / 3 ECTS oder Bild und Medien (BM) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Diplom Bühnen- und Kostümbild
Modul	MB-V
ECTS	2 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Stephanie Wagner
Titel der Veranstaltung	Modellbau
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Materialexperimente zur maßstabsgetreuen Darstellung von Oberflächen. Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich.</p> <p>Im Rahmen des Bühnendonnerstags, an dem 14-tägig in die Grundlagen des Bühnenentwurfs eingeführt wird</p>
Zeit	Do 13.30-16.30 Uhr, 14-tägig, Beginn: 14.04.
Ort/Raum	Altbau / Raum A 110
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an christian.forster@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Raum (R) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Diplom Bühnen- und Kostümbild
Modul	-
ECTS	4 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter LBA Melanie Jatzkowski LBA Dana Kutschke
Titel der Veranstaltung	Maskenbild
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	kunstpraktische Prüfung
Beschreibung der Veranstaltung	Melanie Jatzkowski und Dana Kutschke, Maskenbildnerinnen an der Oper Stuttgart, stellen die gestalterischen Möglichkeiten des Maskenbilds vor. Die Seminarteilnehmer*innen fertigen Skizzen für ein Maskenbild an. In praktischen Übungen erhalten sie einen Einblick in das Anfertigen und Kleben von Perücken, Haarteilen, Gesichts- und Körperbehaarung, starren und flexiblen Masken sowie das Schön- und Charakterschminken und setzen ihren Entwurf um. In Zusammenarbeit mit den Staatstheatern Stuttgart.
Zeit	nach Ansage
Ort/Raum	Geplant ist eine Einführung über zwei Tage in der Maskenabteilung des Württembergischen Staatstheaters. In Zusammenarbeit mit den Staatstheatern Stuttgart, Leitung Maske Jörg Müller. Oberer Schlossgarten 6, 70173 Stuttgart
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> wahlweise Raum (R) / 3 ECTS oder Bild und Medien (BM) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	-
ECTS	6 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dr. phil. Julia Burde
Titel der Veranstaltung	Kulturgeschichte der Mode
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	schriftliche Prüfung
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Blütenkelche und Röntgenstrahlen</p> <p>Anlässlich der Entwurfsarbeit zur Oper ›Herzog Blaubarts Burg‹ befasst sich das Seminar mit Perspektiven auf weibliche bekleidete Körper im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Hysterieforschung und Korsett kritik der Reformbewegungen lieferten die Argumente für eine Pathologisierung weiblicher Körper. Deren ›Beschädigungen‹ durch Schnürung wurden nun mittels Röntgenstrahlen verifiziert. Das Aufeinandertreffen von neuester Technologie und Frauenkörper im Korsett offenbarte endgültig dessen ›lächerlich‹ wirkenden Anachronismus. Zugleich aber wurden eng geschnürte Küraßkorsetts zur Umsetzung ästhetischer Konzepte des Jugendstil eingesetzt und Frauen – dem Stereotyp weiblicher Passivität gemäß – als Pflanzenkörper modelliert. Reformbewegungen und Art Nouveau rekurrten zudem auf einen fiktionalen Mittelalterstil, in dessen ikonographischem Umfeld Motive ähnlich denen der Oper Blaubarts Burg zu finden sind. Entsprechend relevant ist die Frage, welche Bezüge zwischen Modeentwicklung des Fin de Siècle und Konzepten weiblicher Körper bestanden.</p> <p>Thematisch ist dieses Seminar mit der jeweiligen Semester-Atelierarbeit verbunden.</p>
Zeit	nach Ansage
Ort/Raum	nach Ansage präsent oder online
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Kunstwissenschaft (KW 6, KW-W6) / 6 ECTS <u>Teilstudiengang Intermediales Gestalten</u> IMG-T3 oder IMG-T4 / 6 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	-
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter
Titel der Veranstaltung	Kostüm-Kolloquium
Art der Veranstaltung	Kolloquium
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>In diesem 12-teiligen Kolloquium werden relevante und aktuelle Themen zum Mysterium Kostüm, Körper im Raum, Theaterfigur im Raum, zur Ausbildung und zum Beruf Kostümbildner/in diskutiert und an Beispielen und Bildmaterial untersucht.</p> <p>Professionelle Gäste aus dem Film-, Theater-, und Opernbereich werden ergänzend dazu in die Lehrveranstaltung eingeladen.</p> <p>Teilnahme über vier Semester, je 3 Teile pro Semester, Beginn zum Wintersemester.</p>
Zeit	Freitag nach Ansage von 14-17 Uhr
Ort/Raum	präsent nach Ansage im Experimentierraum Kostüm A 110 oder in der Alten Aula, und/oder online
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	-
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter
Titel der Veranstaltung	Einführung in Geschichte und Mysterium des Kostüms in Theorie und Praxis (für Studierende der Fachbereiche Regie, Dramaturgie und Schauspiel der ADK im ersten Studienjahr und der Fachklasse Studiengang Bühnen- und Kostümbild der ABK)
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Nach einer theoretischen Einführung in die Kostümgeschichte für die Student*innen der ADK (Schauspiel, Regie, Dramaturgie) folgt im SoSe 2022 ein Praxistag in Kooperation mit Studierenden des Studiengangs Bühnen- und Kostümbild.</p> <p>Die fächerübergreifenden Teams zwischen den beiden Akademien erarbeiten aus der Novelle „Die Toten“ (James Joyce, Dubliners) die Figuren der lebenden Greta und des toten Michael Furey in Form einer skizzenhaften Kurzinszenierung im Theaterraum. Die Studierenden erarbeiten die inhaltliche und darstellerische Umsetzung mit Unterstützung des Kostümbilds. Diese praktische Figurenskizze auf der Proebühne ermöglicht anschließend die gemeinsame Analyse. Ebenso wird das Zusammenspiel von Kostümfundus und Kostümwerkstatt deutlich.</p>
Zeit	nach Ansage
Ort/Raum	nach Ansage
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Gasthörer*innen, nur auf besondere Anfrage und bei geeigneter Teilnehmerzahl möglich.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	-
ECTS	4 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter AMin Szidonia Pákozdy
Titel der Veranstaltung	Ausmustern für Fortgeschrittene
Art der Veranstaltung	künstlerische Einzelgespräche
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Viele Arbeitsschritte stehen zwischen Kostümentwurf und fertigem Kostüm. Nach Musterrecherchen unter Begleitung von KTLin Szidonia Pákozdy steht in künstlerischen Einzelgesprächen mit Prof.in Bettina Walter das Ausmustern von Figurinen im Fokus. Denn die Auswahl von textilen Materialien für den Körper im Theaterraum unter Berücksichtigung von Licht, Bewegung und Schnittführung sind von essentieller Bedeutung für die zu verkörpernde Kunstfigur.
Zeit	nach Ansage
Ort/Raum	Im zukünftigen Experimentierraum Kostüm der ABK.
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Raum (R) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	TG-V
ECTS	4 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dr. phil habil. Stefan Tigges
Titel der Veranstaltung	Theaterbauten/Bühnenbilder Eine Reise von der Antike bis zur Gegenwart
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Bedeutung, Funktion und Form des Bühnenbildes haben wiederholt signifikante Veränderungen und Entwicklungsschübe erfahren, die wir exemplarisch herausarbeiten und diskutieren werden.</p> <p>Dabei interessieren u.a. die wechselnden Raumordnungen, die Verortungen und Gewichtungen der Schauspieler*innen, die Relationen von Bühnen- und Publikumsraum, die Spannungsmomente von Bild/Bildlichkeit und Raum/Räumlichkeit, der Auf- oder Abbau von Theatralität, Strategien des Spielanstiftens sowie die Frage, wie zeitgenössische Bühnen als ebenso repräsentationskritische wie transparente Spielräume/Versuchsanordnungen an avantgardistische Positionen des 20. Jahrhunderts anknüpfen, diese fortschreiben oder sich davon lösen. Dabei werden wir uns neben ästhetischen Fragestellungen zwangsläufig auch mit von Theaterbauten/Bühnen ausgehenden sozialen, ethischen und politischen Aufladungen auseinandersetzen und diese in ihrer Rationalität reflektieren – umso unsere Wahrnehmungskompetenz sowie unser historisches/ästhetisches Diskursbewusstsein zu schärfen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung, für die frühzeitig ein Reader zur Verfügung gestellt wird und im Vorfeld ggf. Aufgaben verteilt werden, wird in Form eines dreitägigen Blocks realisiert.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden Württemberg.</p>
Zeit	07.-09.04., 10-ca. 18 Uhr
Ort/Raum	Theatersaal Heusteigstraße
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an christian.forster@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> wahlweise Raum (R) / 3 ECTS oder Bild und Medien (BM) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECT
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	TG-D
ECTS	2 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Judith Gerstenberg
Titel der Veranstaltung	Ästhetik des Theaters – Schwerpunkt dokumentarisches Theater
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Welchen Einfluss haben Bühnen- und Kostümbild auf die Spielästhetik? Befragt wird der „Raum als Werkzeug“ (Peter Brook). Wie lassen sich Räume- gefundene und erfundene - erfahren, beschreiben, auf ihre Wirkung hin untersuchen? Wie lesen sich ihre Zeichen? Was verraten sie über die Zeit ihrer Entstehung, über ihr Welt-, Menschen- und Körperbild? In welches Spannungsverhältnis stellt sich die Figur zu ihnen? Wie provozieren einander Kostüm, Bühne, Spiel? Aber auch: Welche Gestaltungsüberlegungen folgen aus den unterschiedlichen Bedürfnissen der Sparten Oper, Schauspiel, Tanz, Performance? Zum Schluss soll ein fragender Blick in den digitalen Raum als Herausforderung für das Theater geworfen werden.</p> <p>Mit dem Seminar verbindet sich im September die Möglichkeit einer Exkursion zur Ruhrtriennale.</p>
Zeit	Blockseminar nach Ansage
Ort/Raum	Altbau / Raum A 110
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an christian.forster@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Raum (R) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	OD-D
ECTS	2 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Olaf A. Schmitt
Titel der Veranstaltung	Ästhetik des Theaters – Schwerpunkt Oper
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Alles nur große Oper? Musiktheater wird in seinen unterschiedlichen Facetten betrachtet: Die grundsätzliche Bedeutung von Musik im Theater, historische Entwicklungen, zeitgenössische Tendenzen und ihr gesellschaftlicher Zusammenhang werden anhand ausgewählter Beispiele der Opernliteratur hinterfragt. Praktische Wege zur Auseinandersetzung mit musiktheatralen Werken und Möglichkeiten der Analyse stehen im Mittelpunkt des Seminars. Die kritische Interpretation wird im Rahmen eines Vorstellungsbesuchs an der Staatsoper Stuttgart geprobt.
Zeit	09.-11.05., 9.30-ca. 17.30 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum A 110
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an christian.forster@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Raum (R) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Nachholtermin aus dem WiSe

Studiengang

Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)

Modul	Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (Pflichtmodul)
ECTS	21 ECTS (Teil A + B + C)
Dozent*in/Prüfer*in	Vertr. Prof.in Paula Kohlmann LBA Sergio Zevallos
Titel der Veranstaltung	somatisches Erinnern, flüssige Sprache, hybride Räume
Art der Veranstaltung	Seminar, Arbeitsbesprechungen und Projekte, Masterkolloquien
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Im Kolloquium werden individuelle Arbeiten von Studierenden besprochen und Gruppenprojekte entwickelt.</p> <p>Im gemeinsamen Gespräch entwickeln wir ein Verständnis für künstlerische Alltagspraxis, kollektive Arbeitsprozesse und Dynamiken und Strukturen des Kulturbetriebs. Die Studierenden tragen die Verantwortung für die Weiterentwicklung der eigenen künstlerischen Praxis und werden dabei von den Lehrenden begleitet und unterstützt. Pro Semester stellen die Studierenden jeweils eine Arbeit im Kolloquium vor.</p> <p>Schwerpunkte der beiden Dozent*innen: <u>Paula Kohlmann: Schreibende Körper als bewegte Körper.</u> <i>“What can writing [or reading, or producing art] be if we dislocate it from everything we have been told? What might happen if we do it together?”</i> (Lydia Yuknavitch). Vom Körper gehen wir aus - als Medium zur Erkenntnisgewinnung, als Archiv, als Resonanzraum. Wie können wir körperliche Erfahrungen in eine unmittelbare künstlerische Sprache transformieren? Wie beeinflussen körperliche Zustände, Co-Handlungen und Räume Schreib- und Leseerfahrung? Gemeinsames Lesen, Körper- und Schreibübungen bilden - je nach Bedarf - als kollektive Praktiken den Rahmen für die Anliegen und künstlerischen Arbeiten der Studierenden.</p> <p><u>Sergio Zevallos: Granulare Sprache - Sprechen ist eine Konvention, die Stimme eine Flüssigkeit.</u> Während des Seminars wir werden Tonaufnahmen mit choreografischen Gruppenaktionen und Handlungen in Verbindung bringen. Es geht darum, Möglichkeiten der Beziehung des Körpers zur Stimme zu untersuchen, um Aktionen mit parallelen und multiplen Bedeutungen zu gestalten.</p> <p>Inhalt der Sessions: Einführung in die Textgranulation Experimentelle Gebärdensprache / Gesten, Handlungen und Stimme Die Stimme des Hören / Dialog mit Stimmgeräusche / Stimmmassagen Gestaltung eines Dialogs als Gruppenchoreographie Poetische Performance Skripte / grafische Darstellung von Aktionen</p> <p>Extra Block: Gemeinsamer Besuch der documenta 15 im Zeitraum vom 19.-22. Juni 2022</p>
Zeit	Auftakt: 4./5. April. Weitere Termine werden bei der Einführung bekannt gegeben.
Ort/Raum	Mozartstraße 51
Teilnehmerzahl	begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	nicht erforderlich
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Paula Kohlmann (*1987) arbeitet als freie Kuratorin und seit 2018 als Dramaturgin am Theater Rampe. Sie setzt sich in ihrer Arbeit mit Veränderung bestehender

Verhältnisse auseinander, u.a. während des Theater Rampe Festivals 'Stadt der Frauen*' in Esslingen (2018) oder mit dem Nachbarschaftsensemble 'Volks*theater Rampe' im öffentlichen Raum. 2012 eröffnete sie im Kollektiv den Projektraum LOTTE in Stuttgart und kuratierte seitdem Projekte für die Akademie Schloss Solitude (Soft Power Palace – Festival about Independent Art Spaces, 2018) oder für den Kunstverein Wagenhalle (Container Open, 2017). Sie war an der Neugründung des Feministischen Frauen* Gesundheitszentrums Stuttgart beteiligt und beschäftigt sich in diesem Kontext vermehrt mit dem Körper als Wissensressource.

Sergio Zevallos (*Lima, 1962)

Mitbegründer der Grupo Chaclacayo, eines Kollektivs aus den 1980er Jahren, mit dem er provokante Arbeiten produzierte, die Kriegskonflikte mit sexueller und rassistischer Diskriminierung in Verbindung brachten. Er wanderte 1989 nach Deutschland aus und lebt seit 2012 zwischen Lima und Berlin.

Er arbeitet mit Fotografie, Zeichnung, Installation, Klangkunst und Performance und beschäftigt sich mit Themen wie transkulturelle Identität und dem Verhältnis zwischen Individuum, Macht, Intimität und öffentlichem Leben.

Seine künstlerische Laufbahn umfasst Ausstellungen im Künstlerhaus Bethanien und im Maxim-Gorki-Theater, Berlin; im Fotografisk Center, Kopenhagen; in der Secession, Wien; im Württembergischen Kunstverein, Stuttgart; im MASP Museu de Arte de São Paulo; im Reina Sofía, Madrid; im MACBA, Barcelona. Er nahm an der 31. Biennale von Sao Paulo und an der documenta 14 teil.

Studiengang	Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)
Modul	Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (Pflichtmodul)
ECTS	21 ECTS (Teil A + B + C)
Dozent*in/Prüfer*in	Vertr. Prof.in Ines Kleesattel Vertr. Prof.in Paula Kohlmann LBA Sergio Zevallos
Titel der Veranstaltung	The group thing. Wie zusammen arbeiten?
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Zum Auftakt des Sommersemesters stellt sich nicht nur die Frage: Was zeigen wir beim Rundgang? Denn damit einhergehen weitere Fragen: Wer ist hier überhaupt "wir"?</p> <p>In welcher Form und inwiefern? Was bedeutet es im Kollektiv zu arbeiten? Welche Art Gruppe(n) wären "wir" gern (und welche nicht)? Wie ist es möglich sich diesem "Wir" anzunähern, wenn die Beteiligten unterschiedliche Haltungen, Bedingungen, Erwartungen und Visionen haben? Ist Kollektivität dasselbe wie Kollaboration und was macht das Co mit "meiner" künstlerischen Stimme?</p> <p>In wöchentlichen Treffen soll die Vorbereitung einer gemeinsamen Rundgangspräsentation genutzt werden, um sich eingehender mit Bedingungen, Formen und Modellen von "Gruppe" und Zusammenarbeit auseinanderzusetzen. Die Diskussion von Fallbeispielen, Problemstellungen und Werkzeugen anderer wird ebenso Teil der Workshops sein wie das Ausloten eines gemeinsam-geteilten "Wir" zwischen verlässlichen Vereinbarungen und künstlerischer Offenheit.</p>
Zeit	montags; Auftakt am 04.04.um 14 Uhr; Folgetermine werden bekannt gegeben.
Ort/Raum	Mozartstraße 51
Teilnehmerzahl	begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	nicht erforderlich
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)

Modul

Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (Pflichtmodul), Teil C

ECTS

21 ECTS (Teil A + B + C)

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in. i.V. Dr. Ines Kleesattel

Titel der Veranstaltung

Hereish and Nowish: Relationale Poetik und Landschaft als Agency

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

für M.F.A. Semesterprüfung /
für Teilnehmer*innen anderer Studiengänge: nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Spezifische Landschaften und Orte erscheinen in Édouard Glissants *Poetik der Relation* nicht als Gegenstand der Betrachtung oder Kulisse menschlicher Subjekte, sondern als Agencies (Wirkmächte), die autorschaftliche Prozesse aktiv mit formen. In einer relationalen Poetik ist es die *vielgestaltige »Chaos-Welt« selbst, die sich erzählt* [»qui (se) relate«], so Glissant. Eine solche Poetik meint (über lyrisches Schreiben hinaus) also co-kreative Artikulationsprozesse; quer zu Dichotomien von Subjekt und Objekt, Kultur und Natur, produktivem Leben und passiver Materie. Dabei ist die Welt, die da »in so vielen geknebelten Stimmen« singt, schreit und schweigt, post-kolonial globalisiert; und durchs Landschaftliche wirken vielgestaltige Differenzen, Brüche und Unübersetzbarkeiten mit.

Das Lektüre- und Forschungsseminar widmet sich Theorie und Praxis einer relationalen Poetik und fragt nach der aktiven Rolle, die landschaftliche Agency darin spielt:

Wie lässt sich landschaftliche Autorschaft denken? Wie können wir mit ihr schreiben – jenseits von Klischees und »affektiver Standardisierung«, in Begegnung mit polyphonen Stimmen der Erde? Situiert im Hier und Jetzt?

Wir diskutieren, wie Glissants Denken in der Insel-Landschaft Martiniques situiert ist und zugleich auf europäisch-kontinentale Philosophie antwortet. Wir erörtern, wie Elizabeth Povinelli und das Karrabing Film Collective landschaftliche Situationen als »Existenzanalysen« fassen, die »hereish and nowish« über das bloße Hier und Jetzt hinausweisen. Und wie das Karrabing Collective solche Existenzanalysen auf transkulturelle Art unternimmt, indem es indigene und digitale Technologien verknüpft. Außerdem lesen wir Glissant mit Heidegger parallel. Denn beide schreiben auf sehr verwandte Weise über Sprache, Erde und Geschichtlichkeit, während sie doch ganz Verschiedenes denken: Heidegger den mythisch-dunklen Grund völkischer Heimat; Glissant eine kreolische Welt von Entwurzelung und unvorhersehbarer Begegnung. Wie wirken landschaftliche Agencies dabei mit, wenn Glissant an der Küste von Martinique schreibt und Heidegger in seiner Hütte im Schwarzwald? Wie findet historische Geschichtlichkeit in landschaftlicher Autorschaft mit zur Artikulation?

Und was macht es, wenn »wir« heute »hier« Glissants *Poetik der Relation* lesen; auf dem Killesberg, im Park oder im Schwarzwald? Wie und wann ist dieses »Hier«? Wie liest es mit, schreibt es durch uns hindurch und artikuliert uns als ein »Wir«?

Zeit

Mi 13.04. 10-13h
Mi 27.04. 10-13h
Mi 11.05. 10-13h
Mi 01.06. 10-13h
Di 14.06. ganztägig - Exkursion
Mi 06.07. 10-13h

Ort/Raum

wird noch bekannt gegeben (Campus)

Teilnehmerzahl

begrenzt

Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 01.04. an: christoph.soekler@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Raum (R) / 3 ECTS oder Diskrimierungssensible Perspektiven (DSP) / 3 ECTS <u>Teilstudiengang Intermediales Gestalten</u> IMG-T3 / 6 ECTS oder IMG-T4 / 6 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Ein Großteil der Texte liegt nicht in deutscher Übersetzung vor und ist auf Englisch zu lesen.

Studiengang

Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)

Modul

Kunst als Praxis / Theorie als Praxis

ECTS

3 oder 6 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in. i.V. Dr. Ines Kleesattel

Titel der Veranstaltung

»Methodisch unmethodisch« – Formen kritischer Theoriepraxis

Art der Veranstaltung

Blockseminar

Art der Prüfung

Hausarbeit (oder nach Vereinbarung)

Beschreibung der Veranstaltung

Wie kann Theorie nicht nur auf thematischer Ebene kritisch sein, sondern auch selbst kritisch agieren – in ihren Formen, Praktiken und Subjektivierungsweisen?

Kritischen Theoretiker*innen problematisieren traditionelle Theoriebildung und das mit ihr verbundene Autorensujet seit Langem: Deren Neutralitäts- und Universalitätsanspruch, distanzierte Haltung und disziplinierende Systematik sei herrschaftsförmig, unaufrichtig und undifferenziert, argumentierten schon Nietzsche, Benjamin, Adorno, Cixous, Irigaray, Foucault und andere. Oder wie Audre Lorde es formulierte »*The master's tools will never dismantle the master's house*«.

Anknüpfend daran plädiert eine heutige Generation dekolonialer und queerfeministischer Theoretiker*innen für verstrickte, unsaubere und gegendisziplinäre Formen von *Doing Theory* und für ein kritisches Denken, Lesen und Schreiben, das auch ästhetisch-performativ *Undoing Mastery* betreibt. Damit verschiebt sich, was »Kritik« eigentlich meint – und tut.

In Lektüren und Diskussionen untersuchen wir die Formen, Potenziale und Schwierigkeiten solcher Theoriepraktiken. Wir fragen mit Eve K. Sedgwick »*What does theory do? How is it performative?*« und widmen uns Vorschlägen wie: einer »exakten Phantasie« und des »methodisch Unmethodischen« (Adorno), eines »kynischen Aktivismus« (Foucault) oder der »Uses of Anger« und »Uses of the Erotic« (Lorde), des »Verlernens von Privilegien« (Spivak), der »kritischen Fabulation« (Hartman), eines »Reparative Reading« (Sedgwick) und »Vulnerable Reading« (Singh) oder der »Companion Texts« und »Sweaty Concepts« (Ahmed).

Zeit

Fr 27.05. 10-18 Uhr
Sa 28.05. 10-18 Uhr
Mo 30.05. 10-13 Uhr
Fr 01.07. 10-18 Uhr
Sa 02.07. 10-18 Uhr
Mo 04.07. 10-13 Uhr

Ort/Raum

wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl

begrenzt

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 01.04. an christoph.soekler@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, KW 6, KW-W6) / 3 oder 6 ECTS
[Teilstudiengang Intermediales Gestalten](#)
IMG-T3 / 6 ECTS oder IMG-T4 / 6 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Die Bereitschaft (auch englischsprachige) Texte vorab zu lesen und vorzubereiten wird vorausgesetzt.

Studiengang	Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)
Modul	Werkstattvertiefung: Stimmlabor (Wahlpflichtmodul)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Ulrike Goetz
Titel der Veranstaltung	Sprechgestaltung
Art der Veranstaltung	Übung und individuelle Beratung
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Beschäftigung mit den kommunikativen und ästhetischen Wirkungsweisen der Sprache. Auf Grundlage von Texten der Studierenden sowie für die Studierenden relevanten Texten werden über Übungen die stimmphysiologischen Zusammenhänge der Grundfunktionen des Sprechens erfahren und mit Stimme, Lauten und Sprache experimentiert. Studierende mit besonderem Interesse an Aktionen mit Stimme / Sprache / Text können außerdem eine semesterübergreifende, individuelle Betreuung in Anspruch nehmen.
Zeit	Auftakt am Mittwoch, 06.04., 10-13 Uhr; Koordination der weiteren Termine nach Absprache
Ort/Raum	Mozartstraße 51
Teilnehmerzahl	5
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 21.03. an um.goetz@web.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Werkstattvertiefung (WV) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Studiengang	Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)
Modul	Werkstattvertiefung: Bewegungsstudio Asphalt (Wahlpflichtmodul)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA NAF (Nana Hülsewig und Fender Schrade)
Titel der Veranstaltung	Nicht-normative Körper und Öffentlichkeiten
Art der Veranstaltung	Workshop
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die Werkstatt beschäftigt sich mit dem Befragen der eigenen performativen Praxis im öffentlichen Raum. Im Fokus steht das Erproben von Situationen im Alltagsgeschehen im Besonderen im Hinblick auf den nicht-normativen Körper.</p> <p>NAF bieten zusätzlich Beratungstermine an, die auch unabhängig zum Workshop genutzt werden können um eigene Arbeiten der Studierenden zu besprechen und zu prüfen.</p>
Zeit	Blockveranstaltungen vom 7.-10.07.
Ort/Raum	Mozartstraße 51
Teilnehmerzahl	8
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung zur Teilnahme bitte spätestens eine Woche vor Kursbeginn an anmeldung@naf.space
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Werkstattvertiefung (WV) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Studiengang	Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)
Modul	Werkstattvertiefung: Bewegungsstudio Parkett (Wahlpflichtmodul)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Liz Rosenfeld
Titel der Veranstaltung	Every Daddy Needs A Daddy: Submitting to self/ collaborating with body as material
Art der Veranstaltung	Workshop
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>In this three-day performance workshop we will be working with corporal connections exploring the relationship to our bodies as collaborative material. We will address what it means to have a poly-solo relationship with yourself and the external socio-political structures that affect and intervene in these relationships. We will spend these days together, and alone, exploring what it means to create a duet with yourself, while also looking at and incorporating the transitions we have experienced within our bodies both psychically and physically. How does the material of your body inform your own position, sense of self, and feelings of being seen within both your own creative and political agency? Participants will engage in their own creative process towards exploring what it means to create a duet with yourself through engaging with generative performative strategies, writing experiments, movement scores, and deep listening exercises. On day three we will share our findings and discuss the various experiences of the participants in generating material and new relationalities found in this experience. This workshop stems from Liz Rosenfeld's creative methodologies, explorations and performative practices in how Liz approaches bodies engaged in various transitional states within performance, visual art, moving image and writing. Supplementary readings will be assigned closer to the date of the workshop. This workshop will also include a one hour zoom sharing from inspirational colleagues of Liz, who will invite the group into an exercise based on their own creative methodologies related to the topic. Additionally, Liz will also be offering two days online for one to one meetings with students who would like to discuss their work or any questions related to the topic of the workshop. The workshop will take place in English.</p>
Zeit	Blockseminar vom 24.-29.05. – voraussichtlich wird der Kurs auch am Feiertag (26.05.) stattfinden.
Ort/Raum	Mozartstraße 51 und online
Teilnehmerzahl	begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 30.04. an sabine.palm@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Werkstattvertiefung (WV) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Studiengang	Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)
Modul	Werkstattvertiefung: Bühnen der Performance (Wahlpflichtmodul)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Hanno Schupp LBA Chris Schaal TL Sigggi Kalnbach
Titel der Veranstaltung	Licht-Bild-Film-Licht
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Ausgehend von Licht als gestalterisches Moment im Film sollen Untersuchungen am Bild vorgenommen werden. Beginnend mit den verschiedenen Techniken der Ausleuchtung werden deren verschiedenen Wirkungen betrachtet. Anhand von Beispielen aus der Filmgeschichte soll die Lichtsetzung untersucht werden. In Gruppenarbeit sollen Filmsequenzen entstehen die digital bearbeitet und zum Abschluss des Seminars besprochen werden.
Zeit	Mi 27.04., Mi 11.05., Mi 18.05., Do 19.05., jeweils von 14-17 Uhr
Ort/Raum	Mozartstraße 51
Teilnehmerzahl	6
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an siegfried.kalnbach@abk-stuttgart
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Werkstattvertiefung (WV) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Studiengang	Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)
Modul	Werkstattvertiefung: Tonstudio (Wahlpflichtmodul)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Oliver Frick
Titel der Veranstaltung	sonic art – sculpting sound – interactive structures
Art der Veranstaltung	Seminar, Projekt
Art der Prüfung	kunstpraktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Schall ist ein wesentlicher Teil unserer Welt. Abseits der musikalischen Organisation von Tönen nach Regeln der Harmonielehre bietet Klang eine wertvolle Ressource als Material zur künstlerischen Gestaltung. Schwerpunkte des Seminars bilden eine vertiefende Auseinandersetzung mit kreativer Klanggestaltung, dramaturgischen Strategien, nichtlinearen Techniken und interaktiven Werkzeugen sowie die Auseinandersetzung mit Werken anderer zur Gewinnung eigener künstlerischer Perspektiven und Arbeitsansätzen zur Gestaltung von Dramaturgien und Klangstrukturen. Integraler Bestandteil des Seminars ist die kontinuierliche selbständige praktische Arbeit der Studierenden, die über das Semester hinweg eigene Projekte erarbeiten, die zu Beginn des nächsten Semesters präsentiert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Projekte der Studierenden unabhängig vom gemeinsamen Seminar in Einzelbesprechungen zu entwickeln.</p>
Zeit	Do 11-13 Uhr (zzgl. Einzeltermine für Projektentwicklung)
Ort/Raum	Mozartstraße 51 und/oder online als Videokonferenz
Teilnehmerzahl	begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 21.03. an img1@oliverfrick.com
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Werkstattvertiefung (WV) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Studiengang	Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)
Modul	Workstattvertiefung: Videoraum (Wahlpflichtmodul)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Chris Schaal
Titel der Veranstaltung	Bewegtbild-Gestaltung
Art der Veranstaltung	Seminar und Übungen
Art der Prüfung	praktisch (Film), schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Film ist heute ein grenzüberschreitendes und plattformübergreifendes Multiformat, das als eigentlich zeitbasiertes Medium zunehmend den Raum erobert und damit auch neue Formen filmischen Gestaltens und Erzählens ermöglicht.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, den Studierenden vertiefte audiovisuelle Kompetenzen in Theorie und Praxis zu vermitteln. Dazu gehören neben den filmsprachlichen und dramaturgischen Grundlagen der Filmgestaltung auch die technischen Aspekte der Filmproduktion. Anhand von Übungsaufgaben werden allgemeine Montageprinzipien und Fragen des Zusammenwirkens der gestalterischen Elemente Bild - Ton - Text erarbeitet. In gemeinsamen Projekten untersuchen wir wie Narration und Dramaturgie intermedial und nonlinear funktionieren können. Größere Projekte werden individuell betreut.</p> <p>Vorraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind Vorerfahrungen in Filmgestaltung und Postproduktion.</p>
Zeit	Mi 14-17 Uhr
Ort/Raum	Mozartstraße 51
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Voranmeldung bitte per E-Mail an chris.schaal@blaufisch-film.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Workstattvertiefung (WV) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Studiengang	Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)
Modul	Werkstattvertiefung: Schreiben und Poetiken (Wahlpflichtmodul)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Daniel Pies
Titel der Veranstaltung	Schreiben über, mit und als Kunst
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>In zunehmendem Maße und in vielfältigen Zusammenhängen sind Künstler dazu aufgefordert sich auch in schriftlicher Form über ihre Arbeit zu äußern. Von pragmatischen Textgattungen wie dem sogenannten Artist's Statement über Projektanträge und institutionelle Formen der Selbstdarstellung bis hin zu textuelle Strategien der Selbstreflexion, poetischen Expansionen der eigenen Arbeit und den programmatischen Rhetoriken des modernistischen Manifests stellte und stellt sich das künstlerische Schreiben über Kunst immer auch als eine Frage der Macht – der Macht über die Positionierung der eigenen Arbeit im Feld der widerstreitenden Interpretationen.</p> <p>Wir werden uns in diesem Seminar sowohl als Lesende mit den unterschiedlichen Formen und Gattungen künstlerischen Schreibens vertraut machen, wie auch selbst als Schreibende jeweils eigene Wege im Feld der Möglichkeiten erkunden.</p>
Zeit	Do 13.30-16.30 Uhr und projektbezogene Termine. Genauere Terminplanung in der ersten Seminarsitzung.
Ort/Raum	Mozartstraße 51 oder online als Videokonferenz
Teilnehmerzahl	8
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte bis 25.03. per E-Mail an dpies@gmx.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Werkstattvertiefung (WV) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Studiengang	Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)
Modul	Werkstattvertiefung: Geschichtswerkstatt (Wahlpflichtmodul)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dr. Johannes Meinhardt
Titel der Veranstaltung	Geschichte und Theorie der Performance II
Art der Veranstaltung	Vorlesung Die Vorlesung geht über zwei Semester (WS Teil I, SoSe Teil II)
Art der Prüfung	Hausarbeit; andere Studiengänge entweder Klausur (3 ECTS) ODER große Hausarbeit (6 ECTS)
Beschreibung der Veranstaltung	Performance ist eine Kunstgattung – oder eine Gruppe miteinander verwandter Gattungen –, die seit etwas mehr als 100 Jahren existiert und deren entscheidende Entwicklungen erst in den späten 1950er Jahren einsetzen. Entstanden als Reaktion auf die beiden großen Krisen der Malerei, der Leitgattung der Moderne um 1910 und erneut um 1960, ist sie bis heute ein Teil der Bildenden Künste geblieben. Das liegt vor allem daran, dass fast alle Performerinnen und Performer zuerst aus der Malerei gekommen waren, und die Verschiebung der Aufmerksamkeit und der Arbeit vom Kunstwerk, dem Gemälde, auf die materiellen, institutionellen, gesellschaftlichen, diskursiven und psychischen Bedingungen von Kunstproduktion als Analyse und Kritik der Kunst in und mit Hilfe der Performance verstanden und verstehen. Somit ist Performance in der Kunst eine offene, forschende, oft provokative Tätigkeit, in der die Performer die gesellschaftlichen Prägungen und Determinationen von Körper, Geschlecht, Subjektivität und Selbst, aber auch von Gesellschaft allgemein, untersuchen und analysieren. Performance in der Kunst hat nichts zu tun mit einem Begriff von Performance, wie er vor allem im angelsächsischen Sprachraum verstanden wird: dort bedeutet Performance, wie in der Musik und im Theater, Durchführung, Aufführung, Darstellung, und bezieht sich auf eine vorgegebene Partitur (oder Ähnliches), die interpretiert oder exekutiert werden soll. Performance in der Kunst dagegen lässt sich auf eine offene Untersuchung und Erprobung ein, in der Ereignisse und Kontingenzen zugelassen, neue künstlerische Fragestellungen entwickelt, neue Verständnis- und Wahrnehmungsweisen von Selbst und Subjekt ermöglicht werden.
Zeit	Fr 9.30-13 Uhr
Ort/Raum	Mozartstraße 51 oder online als Videokonferenz
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail bis 20.03. an joh.meinhardt@web.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, KW 6, KW-W6) / 3 oder 6 ECTS <u>Teilstudiengang Intermediales Gestalten (sofern der erste Teil des Seminars belegt wurde)</u> IMG-T3 / 6 ECTS, IMG-T4 / 6 ECTS oder IMG-TM / 6 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Birgit Brenner
Titel der Veranstaltung	Portfolio
Art der Veranstaltung	Übung
Art der Prüfung	mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	Ein Portfolio dient zu Bewerbungs- und Selbstvermarktungszwecken und ist somit ein wesentlicher Baustein, sich mit seinen künstlerischen Arbeiten nach außen hin zu präsentieren. Inhalt des Moduls ist die Bedeutung eines Portfolios hinsichtlich Aufbau, Struktur, Text, Bildqualität und Informationsgehalt. Am Ende steht die Erstellung eines aussagekräftigen Portfolios.
Zeit	nach Vereinbarung
Ort/Raum	nach Vereinbarung
Teilnehmerzahl	4
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an birgit.brenner@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Rolf Bier
Titel der Veranstaltung	White Noise
Art der Veranstaltung	Seminar, Übung, Exkursion
Art der Prüfung	mündlich, schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Seminar White Noise findet in diesem Semester als Blockseminar im Reinwaldhaus in Bodman statt. Dazu ist eine verbindliche Anmeldung mit Übernahme der Unkostenbeteiligung für das Reinwaldhaus nötig (ca. 30,-). Anmeldeschluss: 21.4.2022</p> <p>Das Seminar thematisiert das literarische Schreiben und Analysieren von Texten aller Art - Gedicht, Erzählung, Skizze, Roman, freie Textformen. Die Teilnehmer lesen eigene Texte oder Arbeitsproben aus größeren Textvorhaben vor und stellen diese zur Diskussion. Das Blockseminar soll das Gefühl und das Bewusstsein für Sprache als künstlerischem Material schärfen - auch im Vergleich miteinander. Nach den Diskussionsrunden können Texte verbessert oder geändert werden. Das Seminar gibt auch Raum für das Entstehenlassen weiterer Texte.</p> <p>Dabei ist wichtig, dass ein besonderer ästhetisch-inhaltlicher Anspruch an das eigene Schreiben besteht - so wie es ja bei der künstlerischen Praxis im Atelier auch ist. (Es geht also gerade n i c h t um Texte, die mit Bildender Kunst in direkter Verbindung stehen!).</p> <p>Einen Schein bekommt man bei vollständiger Teilnahme und nach Vortrag und Diskussion eigener Texte.</p>
Zeit	So. 08.05. – Mi 11.05.2022
Ort/Raum	Reinwaldhaus Bodman
Teilnehmerzahl	max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	Verbindliche Anmeldung für das Reinwaldhaus bitte per E-Mail an rolf.bier@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja Anmeldungen von Personen aus den Vorläufer-Seminaren werden bei verbindlicher Anmeldung bevorzugt.
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	ECTS-Punkte bei vorheriger Anmeldung beim Prüfungsamt.

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Anna Huxel
Titel der Veranstaltung	Aktzeichnen
Art der Veranstaltung	praktische Übung
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Präsenzveranstaltung – Zeichnen und Malen mit Aktmodell. Falls es Corona-beschränkungen mit Verbot der Präsenztermine geben sollte, geht es online per Zoom weiter.</p> <p>Inhalte / Angebote der Präsenztermine: Zeichnen/Malen mit Modell. Die Lehrbeauftragte ist immer vor Ort.</p> <p>Die Teilnehmenden erarbeiten ihren eigenen Weg, um sich die menschliche Figur erklärbar zu machen. Die Studierenden sollen anhand der Dekonstruktion beziehungsweise Abstraktion der Figur die Zusammenhänge der menschlichen Figur untersuchen. Didaktische Übungen dienen hierbei als Angebot, um die anatomischen Formen zu verstehen und ihre Komplexität zu vereinfachen. Die Figur als Ganzes in unterschiedlichen Positionen frei konstruieren zu können, ist das Ziel dieser Übung. Das Zeichnen am Modell soll über das Verstehen der menschlichen Figur hinaus zur Erfassung der Perspektive im Raum dienen. In den Gruppenbesprechungen kommen ebenso Aspekte der Bildkomposition zur Sprache.</p> <p>Die Kurse finden vorwiegend mit Modellen statt. Sollte es aufgrund der Pandemie zu Online-Veranstaltungen kommen, werden dort künstlerische Positionen untersucht und gemeinsam diskutiert. Außerdem werden anhand der zeichnerischen oder malerischen Übungen die Ergebnisse via Zoom besprochen.</p>
Zeit	Mi und Do 14-17 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 400 (Aktsaal)
Teilnehmerzahl	beschränkt aufgrund der Hygienevorschriften
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per E-Mail an annahuxel@gmail.com Bitte den Tag (Mittwoch oder Donnerstag) angeben.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Zugelassen im Aktsaal sind nur für das Aktzeichnen angemeldete Studierende, die Verhaltensregeln im Umgang mit den Modellen hängen aus und müssen befolgt werden.

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Alexander Roob
Titel der Veranstaltung	Das Zeitalter der Pressegrafik
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündlich und / oder schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Mit den Anfängen des neuzeitlichen Journalismus bildete sich im Europa der Konfessionskriege und der Aufklärungszeit allmählich auch das Genre der Presseillustration heraus. Es handelte sich dabei um eine genuin demokratische Kunstform, die sich komplementär zur akademischen Hochkunst entwickelte. Ihr Ort war nicht der sakrale Musentempel oder der feudale Salon, sondern der öffentliche Raum, die Domäne der res publica.</p> <p>Die Epoche, in der die Pressegrafik bestimmend war, dauerte ungefähr ein Jahrhundert lang, von den satirischen Kampagnen William Hones am Ende der 1810er-Jahre bis zum Ersten Weltkrieg als die Illustration durch die verfeinerten fotomechanischen Reproduktionsverfahren zunehmend aus dem Druckbild der Zeitungen verdrängt wurde.</p> <p>Mehr als ein halbes Jahrhundert lang blieb diese neue Form einer beschleunigten und im Bereich des Cartooning auch kritischen Historienkunst das bildnerische Leitmedium, der Maßstab für modernité, an dem sich die Kunstrevolutionen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts orientieren konnten.</p> <p>Die Besonderheit pressegrafischer Kunst lag weniger in ihren Spezialisierungen als vielmehr in der stilistischen Flexibilität und einem breiten Spektrum, das neben dem Bereich des Dokumentarischen auch das politische Cartooning, die grafische Humoreske sowie Genre-, Science-Fiction- und Fantasy-Illustration beinhalten konnte.</p>
Zeit	Do. 05.05 und Fr. 06.05., 10-14 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Alte Aula
Teilnehmerzahl	12-24
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an info@alexanderroob.org (aus bekannten Gründen am besten keine abk-Adressen verwenden) Anmeldeschluss: 11.04.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Heba Y. Amin Prof.in Alisa Margolis
Titel der Veranstaltung	Monday Film Thing
Art der Veranstaltung	Filmvorführungen, Gruppenbesprechungen
Art der Prüfung	mündlich, Präsentation
Beschreibung der Veranstaltung	This module engages students through film screenings and group discussions that address the thematic overlap of painting and time-based media. From painterly films which draw from non-cinematic forms of visual art to “poetic cinema” which focuses on images and abstract filmmaking, to horror films as paintings, we will look at how present-day artistic vocabularies have often been in dialogue with cinema. The class will be led by professors Heba Y. Amin and Alisa Margolis who will approach cinema from their distinct artistic backgrounds and positions.
Zeit	Mo 18-21 Uhr, 14-tägig
Ort/Raum	sofern es die Corona-Situation erlaubt vor Ort (TBD)
Teilnehmerzahl	ggf. beschränkt, je nach geltendem Hygienekonzept, max. 50
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an andrea.rudloff@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Ricarda Roggan
Titel der Veranstaltung	Fotografie – Phänomene und Realitäten
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Modul setzt sich aus Praxis und ergänzender Theorie zusammen. Anhand eurer mitgebrachten Arbeiten schauen wir auf die Eigenheiten des Mediums Fotografie, auf die verschiedenen Bildsprachen, ihre Begriffe, technischen Bedingungen und Möglichkeiten. Die Übergangsmomente in andere Medien machen von Beginn an die Fotografie zu einem Faszinosum - dazu viele ältere und aktuelle Beispiele aus Malerei, Literatur, Skulptur, Installation und Film.</p> <p>Oft ist es nicht einfach, die richtige Form für fotografische Bilder zu finden. Mit dem Verständnis der verschiedenen Bildsprachen fällt es leichter, den Charakter einer Arbeit zu verstehen und zu entscheiden, was dem Potential entspricht: Ist die Form ein Buch, ein Brief, ein Album? Oder die Serie an der Wand, ein Plakat, eine Projektion? Oder eine Website, ein post oder ein NFT? Was gibt es noch an neuen und alten Formaten? Unzählige Möglichkeiten existieren parallel, dieses Modul soll mit gleichzeitig analytischem und neugierigem Blick Übersicht in die Optionen bringen.</p>
Zeit	Mo 16 Uhr, 14-tägig
Ort/Raum	Neubau 1 / Raum 201 oder zoom
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an ricarda.roggan@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Text- und Bildmaterial wird über die Plattform TRELLO geteilt.

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Ezgi Böttger
Titel der Veranstaltung	Copy like a good artist, steal like a great artist
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	schriftlich, mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>In allen Bereichen der Kunst werden Künstler*innen mit der Frage der Originalität konfrontiert, sowohl während des Entstehungsprozesses eines Kunstwerks als auch danach. Außerdem haben sich viele Künstler*innen zu diesem Thema geäußert, wie z. B. Pablo Picasso: "Kunst ist Diebstahl.", "Gute Künstler kopieren, große Künstler klauen."</p> <p>Ziel dieses Kurses ist es, die Originalität der Kunst von ihren Anfang bis zur Gegenwart sowie ihre Zukunft zu hinterfragen. Ausgehend von Diskussionen über Zitate berühmter Künstler*innen, Musiker*innen, Maler*innen, Philosoph*innen, Dichter*innen, Schriftsteller*innen usw., die sich über das Thema Originalität in der Kunst bis zu ihrer Lebenszeit und auch über ihre Werke manifestierten.</p> <p>In abschließenden Diskussionen zum jeweiligen Thema erstellt jede*r Teilnehmer*in eine Arbeit mit eigenen Zitaten und einen Vortrag mit Gruppendiskussion.</p>
Zeit	Mo 10-12 Uhr online
Ort/Raum	online
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an ezgi_boettger@yahoo.com
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Lisa Granada
Titel der Veranstaltung	When you walk into a forest, don't forget to knock *
Art der Veranstaltung	Seminar, Übung, Einzel- und Gruppenbesprechung
Art der Prüfung	praktisch und mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Ziel des Kurses ist es, sich auf die wiederholenden Prozesse sowie abstrakte Begriffe des Alltags zu konzentrieren und sie in eine künstlerische Formulierung zu verwandeln. Dazu besprechen wir automatisierte Praktiken sowie des Alltags (wie Kaffeetrinken, Spaziergehen, Tippen auf einer Tastatur, usw.) und ihre Variationen. Es sind die Wiederholungen dieser Alltagsroutinen, ihre Banalität, ihre Intimität und Zufälligkeit, die im Fokus unseres Experiments stehen sollen. Wie können wir dieses Alltägliche, meist Unsichtbare in eine künstlerisch-schaffende Sprache übersetzen?</p> <p>Für die Durchführung des Workshops werden die Studenten hierzu ermutigt, an zwei kreativen Prozessen teilzunehmen: Jeder Teilnehmer erstellt einmalig ein Protokoll mit bestimmten Anweisungen oder Parametern zu einer regelgeleiteten Variation einer Alltagsroutine. Die restlichen Teilnehmer werden jeweils die Anweisungen aus diesen Protokollen mit ihrer eigenen künstlerischen Sprache umsetzen; unter Berücksichtigung der Grenzen bzw. Möglichkeiten, die sich daraus ergeben können, sind die Teilnehmer eingeladen, sich dabei verschiedener Medien zu bedienen (Texte, Zeichnungen, Fotografien, Videos, etc.). In jeder Runde werden die vorgeschlagenen Protokolle sowie die entstandenen Ergebnisse gemeinsam diskutiert.</p> <p>Den Übungen, die im Labor vorgeschlagen werden, liegen als Referenz einige der Partituren der Komponisten des Fluxus sowie verschiedene Werke von Künstlern wie die "Subway Drawings" oder "Pocket Drawings" von William Anastasi zugrunde.</p> <p><i>*When you walk into a forest, don't forget to knock. Forest Event Number 7. Bengt af Klintberg, 1966. In: Fluxus Performance Workbook. A Performance Research e-publication, 2002. Seite 62</i></p>
Zeit	Mi 10-13 Uhr (2 x 60 Min. Seminarsitzung + 1 x 60 Min. Nachbesprechung oder Einzeltermine)
Ort/Raum	wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an lisa@granadacardona@gmail.com
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Literatur und Links werden im Verlauf des Workshops bekanntgegeben.

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Anette C. Halm
Titel der Veranstaltung	Management eines Kunstprojekts - von der Idee bis zur Umsetzung
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Am Beispiel des Projektes „Kunstspaziergänge – Performances im öffentlichen Raum“ wollen wir das Management eines Kunstprojektes mit all seinen Facetten, Hürden und Fallstricken beschreiben und vermitteln.</p> <p>Das Seminar verdeutlicht den Weg von einer begeisternden Idee zum fertigen Konzept und vermittelt anschließend, wie daraufhin die Akquise von Fördermitteln abläuft. Sowohl die kuratorische Praxis, die Gewinnung von Fördergeldern, wie z.B. durch „Crowdfunding“, Recherche am jeweiligen Ausstellungs- und Aufführungsort, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Einbindung digitaler Ausstellungsräume, wie z.B. App-Anwendungen als auch der nachhaltige Umgang mit Projekt-bezogenen Ressourcen bilden die Basis einer erfolgreichen Projektplanung und Umsetzung. Sie gehören mittlerweile genauso wie die künstlerische Arbeit in das Tätigkeitsfeld junger Künstler*innen.</p> <p>Die in diesem Seminar vermittelten Strategien zu künstlerischer Sichtbarkeit, Selbstbehauptung und kollektiver Komplizenschaft sollen die Studierenden auffordern und ermuntern, eigene künstlerische Konzepte zu entwickeln. Den ausgereiften Konzepten sollen in einem zweiten Schritt die notwendigen Werkzeuge hinzugefügt werden, wie Kostenkalkulationen, Zeitpläne und andere wesentliche Details eines ausgearbeiteten Projektentwurfs. Diese Kernkompetenzen künstlerischer Selbstständigkeit, so wird das Seminar aufzeigen, reichen weit über die Projektförderung hinaus, indem diese z. B. die Bewerbung von Stipendien und anderen Förderungen effektiver gestalten. Dafür werden wir andere künstlerische Positionen, Projekte und deren Realisierungen besprechen und den Künstler Simon Pfeffel für einen Gastvortrag einladen.</p>
Zeit	Mo 10-13 Uhr 14-tägig 10-13 Uhr online zusätzlich individuelle Termine / Einzelgespräche.
Ort/Raum	online-Seminar
Teilnehmerzahl	max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an a.c.halm@icloud.com
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben.

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Jaewon Park
Titel der Veranstaltung	rein theoretisch! - Ideenskizzen
Art der Veranstaltung	Seminar / Projekt
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>In diesem Seminar werden wir uns mit dem Thema Institutionskritik auseinandersetzen. Da der Kurs im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Fachklasse von Prof. Heba Amin organisiert wird, die sich während des Semesters diesem Thema widmen wird, ist es hilfreich, aber nicht erforderlich, in ihrer Klasse zu sein.</p> <p>Während des Seminars entwickelt jede*r Teilnehmer*in einige Ideenskizzen nach der in „140 Artists' Ideas for Planet Earth“ (Hrsg. Hans Ulrich Obrist und Kostas Stasinopoulos, Penguin Books) eingesetzten Methodik. Am Ende werden wir einen Sammelband mit Ideenskizzen als Teil einer größeren Publikation zur Institutionskritik gemeinsam mit Prof. Amins Klasse veröffentlichen. Weil es sich bei den Werken um Skizzen handelt, unterliegen die Ideen keiner medialen Beschränkung.</p> <p>Kritisches Denken war immer ein äußerst wichtiges Element in der Kunst. Es verknüpft sich sehr schnell mit Fragen wie "Warum bin ich hier?", "Was tue ich?" oder "Wer bin ich?". Wir werden das Gespräch mit der Institutionskritik eröffnen, aber die Definition kann gerne darüber hinausgehen, so dass künstlerische Ideen ihren Charakter behalten und sich frei entfalten können.</p>
Zeit	(voraussichtlich) Mo 15-17 Uhr und vereinbartes Einzelgespräch
Ort/Raum	online bzw. sofern möglich in Räumen und Ateliers der ABK
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an jaewonpark@hotmail.com
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Patricia Paryz
Titel der Veranstaltung	Humorvolle Geisteshaltung als künstlerische Praxis
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Kaum ein Erlebnis unseres Alltags ist so selbstverständlich wie die komische Erfahrung. Was im allgemeinen Verständnis als belustigendes Erlebnis gilt, ist unter der Oberfläche ein komplexes, von Widersprüchlichkeiten gespicktes Kulturphänomen. Philosophen von Aristoteles, Cicero, bis hin zu Bergson und Kant dedizierten ihr Denken dieser Fähigkeit des Menschen, sich und seine Umwelt mit Gelassenheit zu betrachten. Für ein klares Verständnis blicken wir auf die zahlreichen Theorien des Humors, um die Unterschiede zwischen Lachen, Witz und dem Komischen zu begreifen. Hierfür wird als wohl wichtigste Bedingung des Komischen das Auftreten von Inkongruenzen betrachtet. Weitere Kernpunkte sind die kompensatorischen und gutmütigen Eigenschaften des Humors sowie Ironie und die ausgrenzenden Formen des Komischen. Mit diesem Verständnis erörtern wir Thesen der Romantik und widmen uns letztendlich der humorvollen Geisteshaltung. Diese zeichnet sich durch Gelassenheit aus, kultiviert einen spielerischen Balanceakt zwischen dem Zu-Ernsten und dem Un-Ernsten und fördert neue Sichtweisen auf sich und die Umwelt. In diesem Sinne richten wir unsere Aufmerksamkeit sowohl auf die zeitgenössische Kunst als auch auf die eigene künstlerische Praxis. Wie wird anhand der neu erlangten Erkenntnisse die eigene Arbeit bewertet und reflektiert? Inwieweit ermöglicht Humor, sich über Trends zu erheben und Konventionen aufzudecken? Welches Stimmungsbild wird innerhalb der Kunstszene vermittelt, hat Humor in dieser einen Platz? Gemeinsam betrachten und diskutieren wir Beispiele aus der zeitgenössischen Kunst sowie der Popkultur. Nicht zuletzt ergibt sich eine Frage, die ganz besonders die Verbindung von Kunst und Humor unterstreicht: Was ist erlaubt und was nicht? Fördert Humor eine erhellende Perspektivenvielfalt und inwieweit besteht eine Scheu, bekanntes Terrain zu verlassen?</p>
Zeit	Fr 10-12 Uhr
Ort/Raum	je nach Möglichkeiten in den Räumlichkeiten der ABK oder online
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an patricia.paryz@gmail.com
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	wahlweise Bild und Medien oder Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Christian Jankowski
Titel der Veranstaltung	Das Schweigen der Rampensau wird überbewertet – Wie gehe ich als Künstler*in mit der Pressearbeit um?
Art der Veranstaltung	Workshop
Art der Prüfung	Hausarbeit (Vortrag), mündliche / praktische Übung
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die öffentliche Darstellung des Werks und das Selbst eines Künstlers spielen eine wichtige Rolle bei der Profilierung der künstlerischen Position.</p> <p>Dieser zweitägige Workshop wird geleitet von Prof. Christian Jankowski und Isabel Kucher (Leiterin Pressestelle Kunstmuseum Stuttgart). Er ist auf 25 Teilnehmer begrenzt. Alle Teilnehmer recherchieren im Vorfeld spannende Beispiele von Künstlern im Umgang mit der Presse, die zu Beginn des Workshops im Rahmen eines Pecha Kucha Vortrags vorgestellt und anschließend diskutiert werden. (Pecha Kucha Vortrag: 20 Bilder werden je 20 Sekunden gezeigt = ca. 7 min pro Präsentation).</p> <p>Am zweiten Tag sprechen Kucher und Jankowski über eigene Erfahrungen. Danach werden "Pressesituationen" mit aktuellen Arbeiten der Teilnehmer vor laufender Kamera geprobt und später gesichtet und besprochen.</p>
Zeit	12.04. und 13.04.
Ort/Raum	„Broken Gallery“ Bildhauerbau / 1. Stock
Teilnehmerzahl	25
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 30.03. an christianjankowski@gmail.com
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	wahlweise Bild und Medien oder Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	KTLin Claudia Heinzler LBA Sarah Huber LBA Thora Gerstner
Titel der Veranstaltung	You can't fix it if it's broke(n)
Art der Veranstaltung	Seminar, Übung
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Glas fungiert im öffentlichen Raum als funktional eingebundener Werkstoff, als Träger von Information. In seiner materialimmanenten Vielfalt birgt es durch die Möglichkeit architektonische Situationen optisch zu öffnen und gleichsam zu verschließen.</p> <p>Transparenzen lassen Einblicke zu, bestimmte Bearbeitungstechniken bieten sowohl Schutz und intimen Raum, garantieren dabei jedoch die Aufrechterhaltung von Lichteinfall oder bestimmen eine Blickrichtung.</p> <p>Ausgehend von den Gegebenheiten des Materials Glas loten wir ortsbezogene Situationen aus und arbeiten mit Flächen des täglichen Lebens. Wie können wir an alltäglichen Orten künstlerisch intervenieren? Schnittstellen zwischen Angewandtem und zweckungebundener Gestaltung werden uns ebenso wie diejenigen zwischen Kunst und Handwerk beschäftigen.</p> <p>Im Zuge des Moduls können Installationen im öffentlichen Raum realisiert werden.</p>
Zeit	Auftaktveranstaltung: 14.04., 11 Uhr, weitere Termine folgen
Ort/Raum	Altbau / Raum 300/311/312
Teilnehmerzahl	8-10
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de und thora.gerstner@extern.abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	wahlweise Bild und Medien oder Modul Raum (je nach präsentierter Arbeit)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Andreas Opiolka
Titel der Veranstaltung	Möglichkeitssinn I (Die Form-Inhalt Relation VII)
Art der Veranstaltung	Gruppenbesprechungen, Präsentationen
Art der Prüfung	kunstpraktisch und mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>»Wenn es [...] Wirklichkeitssinn gibt, [...] dann mu[ss] es auch etwas geben, da[ss] man Möglichkeitssinn nennen kann. Wer ihn besitzt, sagt nicht: Hier ist dies oder das geschehen, wird geschehen, mu[ss] geschehen; sondern er erfindet: hier könnte, sollte oder mü[ss]te gescheh[e]n; und wenn man ihm von irgend etwas erklärt, da[ss] es so sei, wie es sei, dann denkt er: Nun, es könnte wahrscheinlich auch anders sein. So ließe sich der Möglichkeitssinn geradezu als die Fähigkeit definieren, alles, was ebensogut sein könnte, zu denken und das, was ist, nicht wichtiger zu nehmen als das, was nicht ist.«</p> <p>in: Robert Musil – Der Mann ohne Eigenschaften, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg, 1987, Seite 16</p> <p>Im Fortgang des künstlerischen Arbeitsprozesses entstehen immer wieder Situationen, in denen nicht ganz klar ist, wie es weitergehen soll. Es bieten sich währenddessen verschiedene Möglichkeiten an, die ggf. tief gehende Entscheidungen verlangen – seien sie inhaltlicher oder formaler Art – und die sich – je nachdem, welche der denkbaren Alternativen gewählt wird – auf den weiteren Verlauf und die Entwicklung der Arbeit nachhaltig auswirken. Pro Termin sollen von 3 der Teilnehmenden je 1 Arbeit (oder mehrere Arbeiten) präsentiert und in der Gruppe besprochen werden. Geeignet für die Diskussion wären – gemessen an der Thematik der Veranstaltung – Arbeiten, die sich idealerweise im Stadium dieses oben beschriebenen Scheidepunkts befinden. Voraussetzung für die Teilnehmenden wäre, sich anlässlich der gezeigten Arbeit dieser offenen Auseinandersetzung zu stellen. Pro Austauschsituation stehen jeweils ca. 40 Minuten zur Verfügung. Die Gespräche werden hoffentlich produktive Auswirkungen für alle Beteiligten haben ...</p>
Zeit	mittwochs von 16-18.30 Uhr (Start mit Inputvortrag am 04.05.), danach weitere 5 Termine gleicher Uhrzeit am 18.05., 25.05., 01.06., 15.06 und 06.07. (Ersatztermin 13.07.)
Ort/Raum	Neubau 2 / Vortragssaal (oder Zoom-Videokonferenz falls dies Corona notwendig macht oder der Vortragssaal wegen anderer dringlicher Gründe genutzt werden muss)
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung über andreas.opiolka@abk-stuttgart.de bis spätestens 08.04. Bei erhöhter Nachfrage wird der Zugang zur Lehrveranstaltung über den Anmeldezeitpunkt geregelt.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	wahlweise Bild und Medien oder Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Alexander Roob LBA Martina Rodriguez Romero
Titel der Veranstaltung	Urban Sketching
Art der Veranstaltung	Modul/Seminar
Art der Prüfung	Praktische Prüfung. Am Ende des Semesters werden die entstandenen Arbeiten vorgelegt und besprochen (Pro Termin: Eine lange Arbeit oder/und eine Bildersequenz, Skizzen, Serie)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Gemeinsames Skizzieren im Innen – und Außenbereich. Um unsere Wahrnehmung zu schärfen sowie den gemeinsamen, künstlerischen Prozess im Vordergrund zu rücken, erkunden wir urbane und gegebenenfalls digitale Räume.</p> <p>Wir erweitern dabei die Auffassung einer zeichnerisch orientierten Skizze und arbeiten intermedial. Als gemeinsamer Ausgangspunkt werden wir uns jedes Mal auf ein anderes Thema/Ort fokussieren, wie z.B. das zeichnerische Erfassen von Lichtsituationen, Bewegungen, Strukturen oder Farben. Das Modul wird zur LBA von unterschiedlichen Gastdozenten geleitet.</p>
Zeit	<p>Insgesamt 30-45 Stunden (abhängig von Vor- und Nachbereitungszeit).</p> <p>Start Fr 22.04., 10-3 Uhr dann fortlaufend freitags 10-13 Uhr (10 Termine) (Je nach Stand digital oder analoge Sitzung)</p>
Ort/Raum	Jede Woche wechselnd, Präsenztermine (wenn zu diesem Zeitpunkt möglich) werden in der Gruppe bekannt gegeben.
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail info@martina-rodriguez.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p>Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	wahlweise Bild und Medien oder Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Daniel Beerstecher
Titel der Veranstaltung	Kunst groß denken und umsetzen ...von der künstlerischen Idee über die Konzeption zur Realisierung von künstlerischen Großprojekten
Art der Veranstaltung	Seminar mit theoretischen und praktischen Anteilen
Art der Prüfung	mündlich (Referat)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Seminar motiviert die Teilnehmenden, in der Kunst groß zu denken - sollte die eigene Arbeit dies erfordern oder erweitern. Schwierigkeiten, die bei der Realisierung von aufwendigen Kunstreproduktionen auftreten, werden durch das Erlernen professioneller Herangehensweisen vereinfacht oder vermieden.</p> <p>In der Lehre der Kunstakademie ist der Fokus stark auf den künstlerischen Inhalt bei der Kunstproduktion, auf Material und Materialbearbeitung, so wie die Kunstgeschichte. Ergänzt dazu werden in diesem Seminar praktische Aspekte gelehrt, die angehenden Künstler*inne helfen, aufwändige Ideen und Konzepte zu realisieren:</p> <p>Beginnend bei der Möglichkeiten einer ersten Visualisierung der Idee bis hin zur Kostenkalkulation und zu Finanzierungsmöglichkeiten. Mit Hilfe praktischer Beispiele von renommierten Künstler*innen und eigenen Erfahrungen, werden Wege aufgezeigt, wie große Kunstwerke realisiert werden und dadurch die Studierenden selbst zu solchen Produktionen motivieren.</p> <p>Bei dieser Lehrveranstaltung handelt es sich auch um ein partizipatives Angebot, wo die (vorhandenen oder sich im Prozess befindenden) Ideen und Projekte der Studierenden mit eingebunden werden und wo im Rahmen des Seminars daran auf freiwilliger Basis weitergearbeitet werden kann.</p>
Zeit	donnerstags 16.30-8.30 Uhr, wöchentlich, Start: 07.04.
Ort/Raum	Neubau 2 / Vortragssaal
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an d.beerstecher@gmx.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	wahlweise Bild und Medien oder Modul Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	AMin Lisa Mühleisen
Titel der Veranstaltung	Die Dimension der Titel
Art der Veranstaltung	Präsentation, Gruppenbesprechung
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>»There is a tension set up between my titles and the pictures. The titles are not the pictures nor vice versa, but they work on each other. The titles add a new dimension; they are like new or added colors« in: Marcel Duchamp zit. in Laurence S. Gold, A Discussion of Marcel Duchamp's View on the Nature of Reality and Their Relation to the Course of His Artistic Career". Senior Thesis, Princeton University, 1958, S.viii-ix.</p> <p>Ein Kunstwerk bildet konventionell mit seinem Titel eine unauflösliche Einheit. Bei näherer Reflexion dieses Zusammenhangs stellen sich – sowohl allgemein als auch in Hinblick auf spezifische Positionen und Werke – Fragen nach der genauen Rolle und der Gewichtung der unscheinbaren sprachlichen Beigabe: Gehört der Titel zum äußeren Kontext des Kunstwerks oder ist er vielmehr als ein immanenter Bestandteil desselben zu betrachten? Handelt es sich dabei um eine rein immaterielle Größe oder ist die jeweils konkrete physische Manifestation der sprachlichen Bezeichnung selbst Teil der künstlerischen Gestaltung?</p> <p>Die Teilnehmer*innen präsentieren jeweils reihum eine eigene Arbeit mit dazugehörigem Titel in einer frei gewählten räumlichen Setzung, ähnlich einer Ausstellungssituation. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Stellung der textlichen Beigabe im Verhältnis zum bildnerischen Material gelegt. Diese Setzung wird anschließend in der Gruppe analysiert und diskutiert.</p> <p>Pro Termin werden zwei studentische Beiträge besprochen. Idealerweise inspiriert diese in situ Installation – selbst wenn die Veranstaltung notgedrungen digital stattfinden sollte und von der Installation anschließend nur eine Fotodokumentation gezeigt werden kann – zur Reflexion über die Möglichkeiten künstlerischer Formen und Formate im Hinblick auf das Einbringen von Titeln als gleichwertiges künstlerisches Material. .</p>
Zeit	mittwochs von 14-16 Uhr (Start mit Vortrag zum Thema und Besprechung und Vergabe der Präsentationstermine am 13.04., danach weitere 5 Termine gleicher Uhrzeit am 27.04., 04.05., 11.05., 18.05. und 25.05., Alternativ- oder Zusatztermin ggf. am 16.02.)
Ort/Raum	Zoom und nach Möglichkeit auch an den spezifischen Orten der Installationen
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte bis spätestens 13.04. per E-Mail an lisa.muehleisen@abk-stuttgart.de Bei erhöhter Nachfrage wird der Zugang zur Lehrveranstaltung über den Anmeldezeitpunkt geregelt.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	wahlweise Raum oder Bild und Medien (je nach präsentierter Arbeit)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Julia Gebhardt
Titel der Veranstaltung	Von der Idee zur Ausstellung
Art der Veranstaltung	Projekt, Seminar mit theoretischen und praktischen Anteilen
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>In Zeiten der Pandemie sind die Möglichkeiten für Kunststudierende, ihre Arbeit außerhalb des Akademiekontexts zu präsentieren, rarer als je zuvor. Doch das Ausstellen im physischen Raum ist immer noch das zentrale Mittel von Künstler*innen, die eigenen Arbeiten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Selbstorganisierte Ausstellungsprojekte mit anderen Künstler*innen und die Teilnahme an Gruppenausstellungen bieten wertvolle Erfahrungen und ebnen den Weg für das was nach der Akademie kommt.</p> <p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung setzen wir uns mit den theoretischen und praktischen Fragen des Ausstellungsmachens auseinander. Die Teilnehmer*innen stellen zunächst ihre aktuellen künstlerischen Arbeiten und Ideen vor, anschließend entwickeln wir auf dieser Basis ein Konzept für eine Ausstellung, das sich vor allem inhaltlich vom etablierten Format der Klassenausstellung abheben soll. Das Ausstellungsprojekt soll zum Ende des Semesters im Stuttgarter Kunstverein Kunstraum34 umgesetzt werden. Vorab recherchieren wir verschiedene Ausstellungskonzepte und historische Meilensteile der kuratorischen Praxis (z.B. Harald Szeemann: "Live in your head: When Attitudes become Form", 1969), welche die Teilnehmer*innen in Kurzreferaten vorstellen. Auch Aufgabenfelder wie Fördermittelgewinnung, Pressearbeit und Vermittlung gegenüber der Öffentlichkeit werden in der Gruppe thematisiert. Darüber hinaus besuchen wir im Rahmen des Seminars Stuttgarter Kunstinstitutionen wie beispielsweise das Künstlerhaus und erhalten Einblicke in die jeweilige kuratorische Haltung.</p>
Zeit	voraussichtlich montags 10-14 Uhr, 14-tägig, Beginn: 11.04.
Ort/Raum	wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per Mail an juli.s.geb@gmail.com
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien oder Modul Raum (je nach präsentierte Arbeit)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Hyunjeong Ko
Titel der Veranstaltung	Es bewegt sich alles, Stillstand gibt es nicht
Art der Veranstaltung	Blockseminar, Übung, Arbeitsbesprechung, Präsentation
Art der Prüfung	praktisch und mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>In dem Seminar beschäftigen wir uns mit beweglichen Arbeiten aus Getriebemotor und Objekten. In der Gegenwart kann man sich kaum vorstellen ohne die Hilfe der Maschinen zu leben. Das Phänomen kann man auch in der Kunstwelt finden. Vor etwa 100 Jahren hat Marchel Duchamp eine bewegliche Arbeit mit einem Fahrradreifen kreiert. Seit seinem Versuch entstanden zahlreiche kinetische Kunstarbeiten. Manche Künstler nutzen dafür die Kombination von vorgefertigten Objekten, Holz, Metall oder elektrischem Motor. Sie können mit Elektrizität, manueller Krafteinwirkung, Schwerkraft oder Wasserkraft angetrieben werden. Ein bekannter kinetischer Künstler, Jean Tinguely, hat seine Arbeiten aus Motoren, Zahnrädern und Objekten gebaut. Während sie laufen, erzeugen sie Geräusche und bringen neue ästhetischen Formen in die Arbeiten. Peter Fischli und David Weiss Ende der 80er Jahre performative und experimentelle Projekte durchgeführt. Die Arbeiten der Künstlergruppe enthalten Humor und Zufall. Zu Beginn dieses Seminars werden wir bedeutsame kinetische Künstler kennenlernen und uns danach mit Grundfunktionen des Getriebemotors auseinandersetzen. Ab dem dritten Termin kann man selbst kinetische Arbeiten mit Objekten, Motoren, Wasserpumpen und verschiedenen Materialien kreieren. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmer die selbst gebauten Arbeiten in einem Raum installieren und in Form einer Ausstellung präsentieren.</p>
Zeit	Einführungstermin: Fr 22.04., 10-12 Uhr weitere 5 Termine, jeweils von 10-18 Uhr(Datum nach Absprache)
Ort/Raum	wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an hyunjeong.ko@gmx.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Literatur und Links werden im Verlauf des Workshops bekannt gegeben.

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Raum
ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Christl Mudrak
Titel der Veranstaltung	Forschungsreise ins Grüne
Art der Veranstaltung	Exkursion und Reading Group
Art der Prüfung	praktisch, schriftlich (Bericht mit Portfolio zur Projektarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Auf dieser einwöchigen Forschungsreise soll der Wald als ein Farb- und Raumlabor auf einem seit 1995 verlassenen Campingplatz im brandenburgischen Krämerwald in der Nähe von Berlin untersucht werden. Auf dem Waldstück waren ehemals hundertfünfzig teils illegale, permanente Berliner Camper angesiedelt, die ihre Behausungen nach der angeordneten Räumung teilweise zurückgelassen haben. Mittlerweile sind die meisten Hütten und Zaunanlagen unter der Erde oder von Pflanzen überwuchert. Die Anpflanzungen in den ehemaligen Campingvorgärten sind vereinzelt immer noch sichtbar und bringen Pflanzensorten in den Wald, die dort normalerweise nicht wachsen würden. Dieser Ort im Wald hat Qualitäten eines stark aufgeladenen, narrativen Raumes und zeigt, wie Territorien von der Natur wieder zurückgewonnen werden.</p> <p>Ein Zelt im Wald aufzuschlagen, die Raumdimensionen durch ausgiebige Streifzüge zu verstehen, sich temporär einen "Waldraum" mit Tieren und Pflanzen zu teilen, diesen als Ort für die künstlerische Praxis zu studieren, aus den Pflanzenfarbstoffen des Habitats das Material für die eigene oder gemeinschaftlich partizipative Farb- und Raumarbeit zu gewinnen und diese Pflanzenfarbstoffe in eine Färberarbeit umzusetzen, sind die Vorhaben dieser Exkursion.</p> <p>Als Vorbereitung auf die Reise in Auseinandersetzung mit den Themengebieten Raum, Natur und Farbe werden wir uns regelmäßig gegenseitig Texte vorlesen und diese diskutieren, u.a. von Arendt, Böhme, Goethe, Guattari, Heidegger, Krauss, Ladwig, Sloterdijk, Thoreau, Wittgenstein.</p>
Zeit	Exkursion: 6.-11. Juni 2022 zweiwöchentliche Online Reading Group: dienstagabends ab 18 Uhr Einzelgespräche nach Absprache
Ort/Raum	hybride Treffen, Exkursion nach Schönwalde-Glien bei Berlin
Teilnehmerzahl	Exkursion und Reading Group: max. 8 Regelmäßige Online-Treffen: ohne Teilnehmerbegrenzung
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an me@christlmudrak.com
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja: Exkursion und Reading Group: Priorisiert Teilnehmer*innen des IMG-Projekt 2.2 und des interdisziplinären Färbegartens Regelmäßige Online-Treffen: geöffnet für alle
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Susanne Windelen
Titel der Veranstaltung	Open Space
Art der Veranstaltung	Projekt
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>In meinem raumbezogenen Modul möchte ich – wie immer - ein bildhauerisches Angebot machen, das den Ausstellungsort thematisiert Wir setzen uns mit einem bestimmten Raum sehr intensiv auseinander, schulen unsere Aufmerksamkeit für ihn und gehen mit dieser sehr persönlichen Raumwahrnehmung um. Das zweite Arbeitsgewicht liegt auf der Wahrnehmung unterschiedlicher Materialien. Welche Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten, welche physische Präsenz haben Materialien und Stoffe. Wie verwenden wir sie, um sie im Kontext des Raumes für eine plastische Arbeit einzusetzen. Es ist geplant einen Arbeitsblock von zwei Wochen einzufügen, in dem jede/r ihre/seine Raumintervention vor Ort umsetzen wird. Wir schließen den Arbeitsblock mit einer Präsentation der Arbeiten ab.</p> <p>Wir treffen uns in der Gruppe und/oder in Einzelbesprechungen alle 14 Tage oder alle 3 Wochen mittwochs. Das erste Treffen wird angekündigt und findet am Mittwochvormittag um 10:30 Uhr statt.</p> <p>Je nach Hygieneverordnung und Teilnehmer*innenanzahl im Altbau / Raum 31 A, draußen oder ...?</p> <p>An dem Modul können 10-15 Student*innen teilnehmen. Das Angebot ist fachübergreifend. Anmeldungen bitte über Andrea Rudloff</p>
Zeit	mittwochs nach Vereinbarung, im 14-tägigen oder dreiwöchigen Rhythmus
Ort/Raum	Altbau / Raum 316 A
Teilnehmerzahl	10-15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an andrea.rudloff@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Javier Klaus Gastelum M.A.
Titel der Veranstaltung	Bildet Banden! How to run an art space
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Wie betreibt man einen Kunstraum? Das Seminar befasst sich mit den grundlegenden Fragen, die an das Betreiben eines Kunstraums geknüpft sind. Was ist der Unterschied zwischen Off-Space, Artist Run Space und Produzentengalerie? Wie entsteht ein Programm? Wir tauschen uns mit bestehenden Kunsträumen in und um Stuttgart aus und erfahren, warum ein Blick von der andere Seite manchmal helfen kann. Im Anschluss an das vorherige Semester bauen wir auf den gewonnenen Erkenntnissen auf und konzipieren eine Ausstellungsreihe mit verschiedenen Künstler*innen, um das erarbeitete Wissen produktiv umzusetzen.
Zeit	Blockseminar; genaue Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Ort/Raum	vor Ort in den Kunsträumen und anschließend online
Teilnehmerzahl	max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an mail@javiergastelum.org
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Reto Boller KTL Daniel Mijic LBA Jochen Wagner
Titel der Veranstaltung	»Wissen Sie, es gibt Kunst fürs Museum und es gibt Kunst am Bau.«
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	praktisch, mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Einst erhielt ich in einem Kunst-am-Bau-Wettbewerb eine Absage, die mit den Worten kommentiert wurde: »Wissen Sie, es gibt Kunst fürs Museum und es gibt Kunst am Bau.« (JW)</p> <ul style="list-style-type: none">_ Worin unterscheiden sich diese beiden Sphären?_ Was ist hier unmöglich, was dort gelingt?_ Welchen Beigeschmack gibt es hier und dort?_ Wie zeitgemäß ist diese Form des Wettbewerbs heute noch?_ Wo finden sich Grenzbereiche und Möglichkeiten neu anzusetzen? <p>Gemeinsam begeben wir uns auf eine Tour zu Kunst im öffentlichen Raum und Kunst am Bau in der Region. Wir diskutieren Gelingensfaktoren und schauen hinter die Kulissen. Geplant sind Atelierbesuche und Exkursionen. Wir sprechen mit Personen aus dem Bereich der Fachgremien und Kunstkommissionen und treffen Künstler*innen vor realisierten Arbeiten.</p> <p>Wir sichten ausgeschriebene Wettbewerbe und evtl. besteht die Möglichkeit mit dem Seminar im Rücken, Feedbacks und gegenseitiger Unterstützung an einer eigenen Einreichung zu arbeiten.</p>
Zeit	wird bekannt gegeben
Ort/Raum	in Präsenz, wird bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an mail@jochenwagner.net
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Architektur
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	diverse Dozenten
Titel der Veranstaltung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Art der Veranstaltung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Art der Prüfung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Beschreibung der Veranstaltung	Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Architektur“ zu entnehmen. Achtung: Vorlesungen (inkl. schriftlicher Arbeit bzw. Klausur) werden nach GymPO I und Studienordnung Künstlerisches Lehramt grundsätzlich mit 3 ECTS-Punkten gewertet. D.h. Studierende, die nach GymPO I studieren, müssen zwei verschiedene Vorlesungen besuchen, um die geforderten 6 ECTS-Punkte zu erwerben.
Zeit	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Ort/Raum	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Teilnehmerzahl	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Anmeldung zur Teilnahme	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	-
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Design
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	diverse Dozenten
Titel der Veranstaltung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Art der Veranstaltung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Art der Prüfung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Beschreibung der Veranstaltung	Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Design“ zu entnehmen.
Zeit	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Ort/Raum	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Teilnehmerzahl	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Anmeldung zur Teilnahme	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	-
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Tilmann Eberwein
Titel der Veranstaltung	Projektarbeit Metall
Art der Veranstaltung	Projekt
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	In der Werkstattvertiefung werden eigenständige Projekte mit dem Materialschwerpunkt Metall entwickelt und umgesetzt. Die Anmeldung zu einer Werkstattvertiefung erfolgt nach einer Projektvorstellung. Den Termin hierzu bitte individuell mit dem Werkstattlehrer vereinbaren
Zeit	nach Vereinbarung
Ort/Raum	Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)
Teilnehmerzahl	nach Absprache
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an tilmann. eberwein@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W) Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	KTLin Claudia Heinzler
Titel der Veranstaltung	Glasmalerei und Glasbearbeitung
Art der Veranstaltung	Projektarbeit
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Entwicklung und Umsetzung eigenständiger Projekte mit dem Werkstoff Glas. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dem Material Glas/Glasmalerei haben.
Zeit	12.04., 14 Uhr, weitere Termine nach Absprache
Ort/Raum	Altbau / Raum 300
Teilnehmerzahl	nach Absprache
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Simone Fezer KTLin Claudia Heinzler
Titel der Veranstaltung	Skulpturales Glas Pate de verre / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas)
Art der Veranstaltung	Werkstattarbeit
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Entwicklung und Umsetzung eigenständige Projekte mit Glasguss. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dieser Technik haben.
Zeit	21.04., 16 Uhr und 22.04., ab 10 Uhr, weitere Termine nach Absprache.
Ort/Raum	Altbau / Raum 301, 14, 16
Teilnehmerzahl	nach Absprache
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Frank David Hoffmann
Titel der Veranstaltung	Vertiefung Lithografie
Art der Veranstaltung	Projektarbeit
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Angebote für Studierende, die nach einem absolvierten Einführungskurs die Technik der Lithografie für ihre künstlerische Arbeit/Projekte individuell vertiefen möchten.
Zeit	Termine werden direkt abgesprochen; bitte frühzeitig (Semesterbeginn) melden.
Ort/Raum	Altbau / Räume 12 und 13
Teilnehmerzahl	2
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung und Absprache bitte per E-Mail an frankdavid.hoffmann@abk.stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Die Bedingungen sind abhängig vom jeweils aktuellen Maßnahmenkonzept der Akademie. Im Fall von Schließungen oder dergleichen keine (digitale) Ausweichmöglichkeit vorhanden.

Studiengang	Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	KTlin Solveig Fröhling, AMin Karin Schulte (Kooperationsprojekt: Weißenhof-Institut)
Titel der Veranstaltung	SOUL KITCHEN - Die Küche als Raum der Begegnung
Art der Veranstaltung	Werkstattvertiefung in der Werkstatt für Holzverarbeitung, Kunst
Art der Prüfung	Ideenfindung, Entwürfe, 1:1-Modelle, Projektarbeit, Kolloquien, Präsentation, Kochen und Grillen, Vorbereitung der Realisierung, fotografische Dokumentation, Sponsorensuche etc.
Beschreibung der Veranstaltung	Entwurf und Umsetzung einer Sommerküche, die interdisziplinär von und mit Studierenden und Lehrenden genutzt werden kann. Ein Andocken an die Projekte „Tischkultur“ (Prof. Karl Höing) und „Exploration Raum: Von Pflanze, Tuch zu Kino“ (Prof. Antonia Low, AM Linda Weiss) ist geplant.
Zeit	Bitte Aushang zum Beginn des Semesters beachten: Altbau / R 318, Altbau / R 218, Altbau und Neubau 1 / Raum 112
Ort/Raum	Werkstatt für Holzverarbeitung, Kunst; Campus der ABK und nach Absprache
Teilnehmerzahl	max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an karin.schulte@abk-stuttgart.de solveig.froehling@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Stefan Heller
Titel der Veranstaltung	Experimentelle Computeranimation
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Experimentelle Computeranimation beschäftigt sich mit folgenden Themen: 3D Animationen, Erzeugung von 3D Szenen, 2D Animationen in Blender, Zeichnungen und Malereien mit 3D Szenen zu kombinieren und zu animieren; Es werden hierbei Bezüge zur Geschichte des Animationsfilms (z.B. Yuri Norstein) und auch der Demoszene hergestellt. Primär kommt die kostenlose Open Source Software Blender 3D zum Einsatz.
Zeit	23.-25.05. 14.-15.06. jeweils 10-16 Uhr (Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)
Ort/Raum	online per Zoom
Teilnehmerzahl	20 (findet bis auf weiteres online statt)
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an seminar@stefanheller.art
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Eric Henzler M.F.A.
Titel der Veranstaltung	Drop the beat – Einführung in die Musikproduktion
Art der Veranstaltung	Seminar,
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	In diesem Modul soll es um den gesamten Produktionsablauf elektronischer Musik gehen, von der Aufnahme und Generierung von Sounds über den Ablaufplan einfacher Musikstücke bis hin zum Abmischen und Mastering eines Multitrackprojekts. Wir sehen uns dazu unterschiedliche Programme an, gerne eigene bereithalten, eigene Vorarbeiten sind auch von Vorteil.
Zeit	Treffen jeweils an folgenden Tagen: Mo 25.04., 11 bis 13 Uhr Di 10.05., 14 bis 16 Uhr Di 31.05., 14 bis 16 Uhr Mo 20.06., 11 bis 13 Uhr Di 05.07., 14 bis 16 Uhr
Ort/Raum	digital / vor Ort, wird vorher bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	offen (digital) / bis 8 Studierende (bei Präsenz)
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an soundabk@posteo.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Thorsten Nerling
Titel der Veranstaltung	Gestaltung einer Künstlerwebseite
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Inhalt des Werkstattvertiefungsmoduls ist die Planung und Gestaltung der eigenen Webseite. Mögliche Provider werden vorgestellt, Inhalte, wie Bilder und Texte werden angepasst und für Suchmaschinen optimiert angelegt. Die Webseite wird im Laufe des Semesters ausgebaut und am Ende des Moduls online gestellt.</p> <p>Die Lehrveranstaltung Grundlagen der Webgestaltung ist Teil des Moduls.</p>
Zeit	<p>Für dieses Modul ist Webgestaltung verbindlich. Treffen jeweils um 14 Uhr an folgenden Tagen:</p> <p>Mi 13.04. Mi 27.04. und Do 28.04. (11.30-17.30 Uhr) Mi 01.06. Mi 06.07. Mi 20.07.</p>
Ort/Raum	digital / vor Ort, wird vorher bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	offen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an kunst@thorsten-nerling.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Enno Lehmann
Titel der Veranstaltung	Historische Maltechniken
Art der Veranstaltung	praktisches Seminar
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Es wird nach Vorlagen gemalt, um von diesen zu lernen und so die malerischen Fähigkeiten für die eigene Malerei zu erweitern. Es gibt drei Gruppe mit je max. 7 Teilnehmer*innen
Zeit	Gruppe 1: Mo 11.04., jeweils von 12-15 Uhr Gruppe 2: Di 12.04., jeweils von 12-15 Uhr Gruppe 3 Do 14.04., jeweils von 10-13 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 311 (Malersaal)
Teilnehmerzahl	7
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an enno.lehmann@abk.stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Falls kein Unterricht in der Werkstatt stattfinden darf, werden die Bilder per E-Mail an mich weitergeleitet und donnerstags am Telefon besprochen. Dazu bekommen alle Teilnehmer*innen eine feste Sprechzeit.

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Enno Lehmann
Titel der Veranstaltung	Werkstattgespräche zu Kunst? Künstlerisch? Material und Fertigkeit 1. Teil
Art der Veranstaltung	Seminar mit Übungen
Art der Prüfung	praktische Übungen, Textbeiträge, Wortbeiträge
Beschreibung der Veranstaltung	Aspekte von Kunst? Künstlerisch? Material und Fertigkeit zu erfragen und zu befragen aber nicht zu definieren.
Zeit	Do 14-15.30 Uhr
Ort/Raum	Altbau / 311 (Malersaal) oder bei Lockdown via Teams
Teilnehmerzahl	8
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an enno.lehmann@abk.stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Enno Lehmann
Titel der Veranstaltung	Werkstattgespräche zu Kunst? Künstlerisch? Material und Fertigkeit 3. Teil
Art der Veranstaltung	Seminar mit Übungen
Art der Prüfung	praktische Übungen, Textbeiträge, Wortbeiträge
Beschreibung der Veranstaltung	Voraussetzung ist die Teilnahme am Werkstattgespräch Teil 1 Es wird darum gebeten, Aspekte von Kunst? Künstlerisch? Material und Fertigkeit zu erfragen und zu befragen und konkret auf künstlerische Arbeiten zu beziehen. Ich möchte auch verschiedene Leute einladen, die weitere Aspekte beitragen um die Gesamtschau zu weiten.
Zeit	Di 15.30-17 Uhr
Ort/Raum	Altbau / 311 (Malersaal) oder bei Lockdown via Teams
Teilnehmerzahl	8
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an enno.lehmann@abk.stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Abk interdisziplinär. Gemeinsames Lehrangebot der Studiengänge Intermediales Gestalten, Kostümbild, Textildesign und Konservierung und Restaurierung
Modul	Abk interdisziplinär – Färbergarten
ECTS	ECTS nach Absprache (Studiengänge Restaurierung: 2 ECTS (BA Modul abk interdisziplinär), für andere Studiengänge nach Absprache. Auch freiwillige Teilnahme ohne ECTS möglich.
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter, AMin Szidonia Pakozdy AMin Michaela Wirsig, Prof. Christoph Krekel, Prof.in Wibke Neugebauer, Prof.in Antonia Low
Titel der Veranstaltung	Abk interdisziplinär – Färbergarten
Art der Veranstaltung	Interdisziplinäre Übung und praktischer Färberworkshop
Art der Prüfung	keine, Teilnahme (für ECTS)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die Studierenden legen gemeinsam einen Färbergarten an, in dem verschiedene historische Färberpflanzen angebaut werden. Die vorhandenen Beete auf der Dachterrasse des Altbaus werden gepflegt und ggf. weiter ausgebaut und gestaltet. Jede/r ist eingeladen, seine/ihre Gestaltungsideen, Kenntnisse und Fähigkeiten einzubringen, sei es im Bau von Sitzgelegenheiten oder Beeten, im Anbau von Pflanzen oder beim Verarbeiten von Farbstoffen und Farblacken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur das Interesse daran, gemeinsam in das Themengebiet einzusteigen und der eigenen Neugier folgend zu vertiefen. In Kooperation mit dem Studiengang Intermediales Gestalten und der Veranstaltung „Exploration Raum: Von Pflanze, Tuch zu Kino“ (siehe VLV FG Kunst) werden wir die Färbergarten-Terrasse durch gemeinsame Aktionen und Treffen beleben, u.a. indem wir gemeinsam ein Zeltkino bauen. In diesem Zusammenhang werden themenbezogene Blockseminare angeboten, an denen die TeilnehmerInnen des Färbergartens teilnehmen können. Die Studiengänge Kostümbild und Textildesign bieten im Werkstattmonat September (19. bis 23.09.2022) sowie an den Tagen 13. und 14.10.2022 (Endpräsentation) ein Gemeinschaftsprojekt an mit dem Arbeitstitel: Textile Transformationen im Licht (siehe VLV FG Kunst, Bühnen- und Kostümbild).</p> <p>Ablauf: Zu Beginn des Semesters wird sich die Färbergarten-Gruppe in einem Kick-off Meeting treffen um den groben Ablauf und Ziele für das Semester gemeinsam zu erarbeiten. Anschließend finden alle 2-4 Wochen Gärtner Jour fixe statt, an denen wir uns über die laufenden Projekte austauschen (genaue Termine siehe unten).</p>
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> • Kick-off Treffen für Färbergarten: Mittwoch, 13.04.22, 16-18 Uhr auf der Färbergartenterrasse (Altbau). • Kick-off Treffen für „Exploration Raum: Von Pflanze, Tuch zu Kino“ mit dem Studiengang Intermediales Gestalten: Mittwoch, 27.04.22, 16-18 Uhr auf der Färbergartenterrasse. • Weitere feste Gärtner-Jour fixe im Semester, jeweils 16-18 Uhr: Mi, 11.05.22, Mi, 25.05.22, Mi, 15.06.22 (Planungstreffen Rundgang). • Sonst nach eigener Einteilung. • Blockseminare des Studiengangs Intermediales Gestalten / Veranstaltung „Exploration Raum: Von Pflanze, Tuch zu Kino“: siehe VLV FG Bildende Kunst. (genaues Datum wird mit den Teilnehmenden abgestimmt). • Gemeinschaftsprojekt „Textile Transformationen im Licht“ der Studiengänge Kostümbild und Textildesign: 19.-23.09.22; Endpräsentation 13. und 14.10.22.
Ort/Raum	Färbergarten und „Exploration Raum: Von Pflanze, Tuch zu Kino“ in Vorlesungszeit: Färbergartenterrasse (Altbau)

	Im Werkstattmonat: Workshop „Textile Transformationen im Licht“: Heusteigtheater /Experimentierraum Kostümbild BKB und Werkstatt für Textildruck und Färberei TD
Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung für Anlage des Färbergartens; Färberworkshop mit begrenzter Teilnehmerzahl.
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung zur Veranstaltung per Email an Wibke Neugebauer (wibke.neugebauer@abk-stuttgart.de) bis 01.04.2022. Anmeldung zu den Blockseminaren im Rahmen der Veranstaltung „Exploration Raum: Von Pflanze, Tuch zu Kino“ bitte an antonia.low@abk-stuttgart.de . Anmeldung für Workshop „Textile Transformationen im Licht“: Verbindliche Anmeldung dazu bitte bis 30.04.2022 an szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de .
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> wahlweise Raum (R) / 3 ECTS oder Bild und Medien (BM) / 3 ECTS oder Diskrimierungssensible Perspektiven (DSP) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	wahlweise Bild und Medien oder Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Dr. Jessie Marino
Titel der Veranstaltung	CAMP!
Art der Veranstaltung	-
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>“Indeed the essence of Camp is its love of the unnatural: of artifice and exaggeration... Camp is a vision of the world in terms of style - but a particular kind of style. It is the love of the exaggerated, the “off” of things-being-what-they-are-not.”</p> <p>“The whole point of Camp is to dethrone the serious... More precisely, Camp involves a new, more complex relation to “the serious”. One can be serious about the frivolous, frivolous about the serious.” -Susan Sontag “Notes on Camp”</p> <p>This is an active performance seminar about the aesthetics of Camp. But we will not simply talk about the aesthetics (that would be very UN-CAMP!) - What we will do is make a movie! A B-movie to be exact. Beginning with Susan Sontag’s “Notes on Camp” from 1964, we will start to parse the ideas, and off-kilter joy of Camp aesthetics. We will look at drag culture, costume design, object design, set design, famous camp films, camp icons, camp literature. Each month we will meet intensively to design, write, produce, and over-act in our own Camp Mini-drama. Each student will be responsible for designing a camp character which will star in the movie Each student will also be responsible for directing their own scene. At the end of the semester we will have an elaborate and performative film screening. Open to all students from all disciplines.</p>
Zeit	First meeting: 29.03.22, Tuesday, 10:00-16:00
Ort/Raum	Willy Brandt Straße 12
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Contact jessie.marino@gmail.com to register.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart. Julia Wirsching / Gabriel Hensche (wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de) sind Ansprechpartner für Fragen bezüglich der CAMPUS GEGENWART Lehrveranstaltungen. Infos unter: campusgegenwart.de

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	wahlweise Bild und Medien oder Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Ricardo Camillo
Titel der Veranstaltung	Akrobatik für alle Levels
Art der Veranstaltung	-
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Unterricht und Körpertraining
Zeit	freitags ab 17 Uhr, Beginn: 28.01., weitere Termine am 04.02., 11.02. und 18.02. und im Wintersemester 22/23
Ort/Raum	-
Teilnehmerzahl	max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an Ricardocamillo@aol.com
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart. Julia Wirsching / Gabriel Hensche (wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de) sind Ansprechpartner für Fragen bezüglich der CAMPUS GEGENWART Lehrveranstaltungen. Infos unter: campusgegenwart.de

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Tillmann Eberwein Werkstatt für Bildhauerei (Metallverarbeitung)
Titel der Veranstaltung	Grundkurs Schweißen / Metall
Art der Veranstaltung	2 Tage-Einführungskurs
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	In einer 2-Tages Einführung werden technische und inhaltliche Ausrichtung der Werkstatt vorgestellt. Die verschiedenen Schweißverfahren werden in Theorie und Praxis vermittelt. Wichtiger Bestandteil des Kurses ist eine Unterweisung zur Arbeitssicherheit. Die Sicherheitsunterweisung ist Voraussetzung für weiteres eigenständiges Arbeiten in der Metallwerkstatt. Der Kurs ist Anregung und Einstieg für zukünftige Projekte in Metall.
Zeit	Do & Fr, 07. & 08.04., 10-15.00 Uhr Do & Fr, 28. & 29.04., 10-15.00 Uhr Do & Fr, 19. & 20.05., 10-15.00 Uhr Do & Fr, 23. & 24.06., 10-15.00 Uhr Do & Fr, 07. & 08.07., 10-15.00 Uhr
Ort/Raum	Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)
Teilnehmerzahl	3
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang**Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst**

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	N.N. Werkstatt für Bildhauerei (Stein und Holz)
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	-
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	-
Zeit	-
Ort/Raum	Bildhauerbau / Steinsaal
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Thomas Breitenfeld Werkstatt für Bronzeguss
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Projekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Durch die Verwendung verschiedenster Materialien wie z.B. Ton, Gips, Wachs und Silikon in Verbindung mit bildhauerischen Techniken, wie Modellieren und Abformen, entwickeln sich Skulpturen, die anschließend als Bronzeguss im Wachsauerschmelzverfahren umgesetzt werden:</p> <p>- Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativformen - Herstellung von Wachspositiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einformung des Wachsmodells in eine Gips/Schamotte Masse - Ausbrennen - Abgießen der Formen mit flüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschließender Patinierung.</p> <p>Hierbei werden die einzelnen Techniken selbst zum gestaltenden Faktor und es entwickelt sich eine Prozessuale Herangehensweise an die Erschaffung Plastischer Bildwerke.</p>
Zeit	nach Vereinbarung
Ort/Raum	Werkstattbau / D 9 UG
Teilnehmerzahl	6-8
Anmeldung zur Teilnahme	Einführungskurse sowie Sicherheitsunterweisungen finden im Werkstattmonat statt. Sie sind die Grundvoraussetzung für das Arbeiten in der Werkstatt und Teilnahme am Gusstag. Anmeldung bitte per E-Mail an thomas.breitenfeld@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	MSK-V
ECTS	2 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Christian Forster Werkstatt für Bühnenbild
Titel der Veranstaltung	Theater- und Lichttechnik
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>In einer Kombination aus theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten werden die Grundlagen für die praktische Anwendung von Licht im Raum gelehrt.</p> <p>Es werden Grundlagen in Scheinwerfertechnik, Verkabelung, Lichtrichtung, Lichtpultprogrammierung und der Einfluss unterschiedlichster Materialien auf das Licht vermittelt.</p>
Zeit	Do 9.30–12.30 Uhr und nach Ansage, Beginn: 14.02.
Ort/Raum	Theatersaal Heusteigstraße
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an christian.forster@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Werkstattvertiefung (WV) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	MB-V
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Christian Forster Werkstatt für Bühnenbild
Titel der Veranstaltung	2. Teil einführendes CAD u. 3D-Seminar
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Klausur
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Im Rahmen des Bühnendonnerstags wird der Lehrinhalt vermittelt und so schrittweise auf dem Erlernten aufgebaut.</p> <p>Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich.</p>
Zeit	Do 13.30–16.30 Uhr, 14-tägig, Beginn: 21.04.
Ort/Raum	Altbau / Raum A110
Teilnehmerzahl	10
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an christian.forster@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Werkstattvertiefung (WV) / 3 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Ergänzend zu Modellbau Stefanie Wagner

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Daniel Mijic Werkstatt für Druckgrafik (Serigrafie)
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Einführungskurse, Einzel- und Klassenprojekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>In der Werkstatt wird zweimal im Semester ein Einführungskurs (15 Teilnehmer*innen) angeboten, bei dem Grundkenntnisse der Druckvorstufe und des Druckverfahrens vermittelt werden. In einem praktischen Teil des Kurses wird eine individuelle Druckgrafik angefertigt. Anschließend kann die Werkstatt nach Absprache mit dem Werkstattlehrer für weitergehende Druckvorhaben mit Betreuung genutzt werden. Klassenprojekte wie z.B. Druckgrafikmappen, Multiples, Plakate können realisiert werden.</p> <p>Ausstattung: zwei Handdrucktische, ein T-Shirt-Karussell, ein Halbautomat, zwei mobile Druckvorrichtungen, Belichtungsgerät.</p>
Zeit	Mo-Do 10-16 Uhr, Fr 10-15 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 20-23
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Eine Anmeldeleiste wird an der Tür zur Werkstatt für Druckgrafik ausgehängt.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTLin Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht Werkstatt für fotografische Medien
Titel der Veranstaltung	diverse Kursangebote
Art der Veranstaltung	Werkstattkurse in der Werkstatt für fotografische Medien
Art der Prüfung	Werkstattschein
Beschreibung der Veranstaltung	<p>FOREVER AND EVER - fotografische Dokumentation, Reproduktion, Archiv Praxis Kurs für Studierende, die ihre künstlerische Arbeit fotografieren, dokumentieren und archivieren wollen - für Bewerbungen, Portfolio, Homepage etc. Nach Absprache - bitte Aushang vor Altbau / Raum 318, beachten zu Beginn des Semesters. Fotostudio, Altbau / Raum 213 max. 5 Studierende</p> <p>WALK AND TALK - Fotografische Wanderung in und um Stuttgart Praxis Kurs für Studierende, die unter Anleitung in ungezwungener Atmosphäre ihre fotografischen Kenntnisse vertiefen oder auffrischen wollen. Fotografie digital/analog, Bildbearbeitung (digital/analog), Bildauswahl, Bildbesprechung. Werkstattmonat September 2022 Bitte Aushang vor Altbau / Raum 318 beachten. Vor Ort, Fotostudio Altbau / Raum 213, Fotolabor. max. 10 Studierende</p> <p>SOUL KITCHEN Entwicklung und fotografische Dokumentation vom Bau einer Sommerküche; Kochbuch</p> <p>Projekt mit KTL Solveig Fröhling, Werkstatt für Holzverarbeitung und dem Weißenhof-Institut: AM Karin Schulte; wir dokumentieren den Entwurf und die Umsetzung einer Sommerküche, entwickeln und kochen Speisen und sammeln Ideen und Rezepte für ein abk+ Kochbuch. Ein Andocken an die Projekte „Tischkultur“ (Prof. Karl Höing) und „Exploration Raum: Von Pflanze, Tuch zu Kino“ (Prof. Antonia Low, AM Linda Weiss) ist geplant. Bitte Aushang zum Beginn des Semesters beachten: Altbau / Raum 318, Altbau / Raum 218, und Neubau 1 / Raum 112 max. 10 Studierende</p>
Zeit	siehe Kursangaben
Ort/Raum	siehe Kursangaben
Teilnehmerzahl	siehe Kursangaben
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an nadine.bracht@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja, nach Absprache möglich
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) AKA interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Frank D. Hoffmann Werkstatt für Freie Grafik (Lithografie)
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Kurse, Projekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Im Werkstattmonat können Studierende in einem einwöchigen Kurs die Grundlagen der Lithografie und des Steindrucks erlernen. Je nach Bedarf und sonstiger Auslastung der Werkstatt finden bis zu vier Kurse statt. Projekte und regelmäßiges Arbeiten finden kontinuierlich statt. Je nach aktuellem Betrieblichen Maßnahmenkonzept bez. Corona können die Einführungskurse unter Umständen stattfinden.
Zeit	nach Absprache
Ort/Raum	Altbau / Raum 13 (Lithografiewerkstatt)
Teilnehmerzahl	4
Anmeldung zur Teilnahme	persönliche Anmeldung ist erwünscht
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst
Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Thomas Ruppel Werkstatt für Freie Grafik (Radierung)
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Kurse, Projekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Die Donnerstage während des laufenden Semesters sind für Anfängerinnen und Anfänger und Einführungskurse in kleinen Gruppen vorgemerkt. für die Planung der Einführungskurse ist eine Voranmeldung seitens der Studierenden erwünscht. Ziel der Einführungskurse ist das Kennenlernen des Werkstattbetriebs und der grundlegenden Radiertechniken. Falls erforderlich, werden zusätzliche Einführungstermine vereinbart, um eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Werkstatt zu gewährleisten. Für die Vertiefung des Basiswissens, Planung und Durchführung anspruchsvoller Einzel- und Gruppenprojekte sowie Diplom- und Examensvorbereitungen ist der Werkstattmonat vorgesehen.
Zeit	nach Absprache
Ort/Raum	Altbau / Raum 12 (Radierwerkstatt)
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	persönliche Anmeldung ist erwünscht
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	N.N. LBA Vitali Safranov Werkstatt für Gipsmodellbau
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Formbaukurs
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Der Kurs findet einmal pro Semester statt. Wir beginnen in der ersten Woche mit dem Grundkurs und daran anschließend werden die Projekte weiter von uns betreut. Zunächst werden Abformungen mit verschiedenen Materialien, wie Silikon, Alginate und Gips hergestellt. Danach kann mittels der entstandenen Formen in Gips, Beton etc. gegossen werden. Zum Kursbeginn bitte mit Ideen, Skizzen und Modellen kommen.
Zeit	Der genaue Termin wird über Aushang an der Tür zum Steinsaal bekannt gegeben.
Ort/Raum	Bildhauerbau / Steinsaal
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an Vitali Safranov (vitali@stuttgart22.de)
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTLin Claudia Heinzler LBA Simone Fezer Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Projektarbeit, Werkstattkurse, Exkursion
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die Werkstatt bietet vielfältig Möglichkeiten der Glasbearbeitung zur Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte. Glasmalerei mit traditionellen Techniken ebenso wie den experimentellen Umgang mit dem Material. Individuelle Betreuung durch Beratung und Begleitung bei Konzeption und Ausführung künstlerischer und studienspezifischer Vorhaben mit Glas. Vermittlung technisch-handwerklicher Prozesse sowie die Nutzung und den Umgang materialspezifischer Eigenschaften.</p> <p>Kurse: <u>Glasmalerei</u> Komprimierte Einführungskurse dienen dem Kennenlernen der Werkstatt, unterschiedlicher Materialien, Glaserzeugnissen und Bearbeitungsmöglichkeiten sowie Sicherheitsunterweisung. Wesentliche Aspekte der Glasmalerei werden vermittelt und praktisch erprobt. Theoretische Einführung digital, praktische Arbeit in der Werkstatt in Kleingruppen. Einführung in die Glasmalerei: 1. Kurs: 28./29.04., 10-16 Uhr 2. Kurs: 19./20.05., 10-16 Uhr 3. Kurs: 30.06./01.07., 10-16 Uhr</p> <p><u>Einführung in die Bleiverglasung:</u> Bleigrafik - Konstruktion und Zeichnung Grundtechnik der traditionellen Technik der Bleiverglasung anhand eines einfachen Werkstücks. 4. Kurs: 23./24.06., 10-16 Uhr</p> <p><u>Skulpturales Glas</u> Simone Fezer (LBA) ,Pate de verre'/Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas) Kiln Casting versteht sich als dreidimensionales und skulpturales Arbeiten mit Glas. Ausgehend von einem Modell wird eine hitzebeständige Form gefertigt, in welcher im Ofen Glas geschmolzen wird. Projektabhängig werden individuell verschiedene Methoden des feuerfesten Formenbaus erarbeitet und Objekte mit Glas realisiert. Workshop als mehrteilige je 2-tägige Blockveranstaltung; projektabhängig ca. 5 Veranstaltungen zumeist donnerstags und freitags.</p> <p>Fortgeschrittene/Werkstattvertiefung: Do 21.04., 16 Uhr und Fr 22.04. ab 10 Uhr Einführung: Do 21.04., 14 Uhr, im Anschluss Projektbesprechung: Fr 22.04. ab 10 Uhr</p> <p>Weitere Termine in Absprache. Formenbaukenntnisse sind erwünscht.</p>
Zeit	Diverse Kurstermine oder auch nach Vereinbarung.
Ort/Raum	Altbau / Raum 300, 311, 312, 14, 16

Teilnehmerzahl	je 5 in Einführungskursen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst
Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTLin Solveig Fröhling Werkstatt für Holzverarbeitung
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Einführungskurs, Einzelprojekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Schwerpunkte: Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Verarbeitung von Plattenmaterial und Massivholz, Beratung bei Materialauswahl, Konstruktion und Arbeitsplanung. Voraussetzung für jegliches Arbeiten in der Holzwerkstatt ist ein absolvierter Einführungskurs. Termine für die Einführungskurse können per E-Mail, Telefon oder vor Ort abgefragt oder vereinbart werden. In der Werkstatt müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung getragen werden.
Zeit	Mo-Do 9-16 Uhr Fr 9-13 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 18-19
Teilnehmerzahl	Coronabedingt max. 6 Personen, kann sich je nach Lockerung oder Verschärfung der Maßnahmen ändern.
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte mündlich oder per E-Mail an solveig.froehling@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Jong-Hyun Park Werkstatt für Keramik
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Drehkurs, Einzelprojekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Betreuung Einzelprojekte, Kurse für Drehtechnik, keramischer Formbau, Gusstechnik, Glasur- und Brenntechnik etc.
Zeit	Mo-Fr von 10-18 Uhr und nach Vereinbarung
Ort/Raum	Keramikbau / Raum 25 + 26
Teilnehmerzahl	Coronabedingt max. 6 Personen, kann sich je nach Lockerung oder Verschärfung der Maßnahmen ändern, momentan kein Drehkurs möglich.
Anmeldung zur Teilnahme	Termine können mündlich und per E-Mail an jonghyun.park@abk-stuttgart.de vereinbart werden.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst
Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Enno Lehmann Werkstatt für Maltechniken
Titel der Veranstaltung	diverse Kurse
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Individuelle und projektbezogene Besprechungen, Unterstützung in der Werkstatt oder im Bedarfsfall auch am Arbeitsplatz. Ich halte Kurse zu verschiedenen Themen, berate die Studierenden bei ihren Vorhaben und unterstütze sie bei ihren Projekten. In der Werkstatt für Maltechniken können sich die Studierenden mit den Materialien der Malerei und den Techniken vertraut machen. Dabei kann es auch um die Beziehung von Absicht, Inhalten, Form, Material und Arbeitsweise gehen. Während der Kurse ist in der Regel kein weiterer Werkstattbetrieb. Die Kurszeiten werden mit den Kurslisten bekannt gegeben.</p> <p>Bei den Lehrangeboten handelt es sich um Seminare, praktisch untersuchend, experimentell.</p> <p><u>Kursthemen im Werkstattmonat September/Oktober 2022</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Grundlagen Farben aus Pigmenten und Bindemitteln herstellen:</u> 10.-13.10., 10-16.30 Uhr, max. 8 Teilnehmer*innen 2. <u>Einführung Papierwerkstatt:</u> 26.-29.09., 10-16.30 Uhr max. 8 Teilnehmer*innen Pflanzliche Zellulosefasern eignen sich, um eine große Vielzahl verschiedener Papierarten herzustellen und mit dem Material kann man auch noch ganz andere Dinge machen. 3. <u>Wachs als künstlerisches Material:</u> 04.-07.10., 10-16.30 Uhr, max. 8 Teilnehmer*innen Wachs als Bindemittel für Pigmente bis hin zu skulpturalen Arbeiten.
Zeit	Mo-Do 9.30-12.30 Uhr + 13-17.30 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 311 (Malersaal)
Teilnehmerzahl	max. 8
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an enno.lehmann@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> Abk interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Kurse finden nur statt, wenn das Betreten der Werkstatt erlaubt ist.

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Oliver Wetterauer M.A. KTLin Justyna Koeke M.A. LBA Torsten Nerling LBA Eric Henzler M.F.A. Medienwerkstatt
Titel der Veranstaltung	diverse Lehrveranstaltungen
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Im Sommersemester 2022 bietet die Medienwerkstatt Kunst die unten aufgeführten Lehrveranstaltungen an.</p> <p>Aufgrund der für uns nicht abschätzbaren Lage werden die Kurse digital bzw. wenn möglich vor Ort in der Medienwerkstatt stattfinden. Der digitale Anmeldeprozess bleibt aber bestehen, wir werden dann rechtzeitig über die Art der Veranstaltung informieren.</p> <p>Bitte beachtet auch, dass sich neben den Lehrveranstaltungen zahlreiche Tutorials zu diesen wie auch weiterführenden Themenbereichen unter https://portal.abk-stuttgart.de befinden.</p> <p>Es ist unklar, ob wir zu Beginn des SoSe 22 bereits in den Neubau 2 umgezogen sein werden. Ebenso lässt die Entwicklung der Pandemie auch keine verbindlichen Aussagen zu, in welcher Form und mit welchen Einschränkungen wir unsere Lehrveranstaltungen anbieten können.</p> <p>Bildbearbeitung für Einsteiger (2 Tage, jeweils 10-15 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: MI 20.04. bis DO 21.04. (anmelden unter: justynakoeke@yahoo.de) Bildbearbeitung (2 Tage, jeweils 13-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: MI 18.05. und DO 19.05. (anmelden unter: kunst@thorsten-nerling.de)</p> <p>Fotoshooting für Einsteiger und Fortgeschrittene / Bildbearbeitung für Fotografen (2 Tage, jeweils 13-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: MI 22.06. und DO 23.06. (anmelden unter: kunst@thorsten-nerling.de)</p> <p>Video 1 (Einsteiger) (2 Tage, jeweils 10-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: MI 11.05. und DO 12.05. (anmelden unter: justynakoeke@yahoo.de) Kurs 2: MI 29.06. und DO 30.06. (anmelden unter: justynakoeke@yahoo.de)</p> <p>Portfolios mit Indesign und Publisher (1 Tag, jeweils 10-13 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: DO 05.05. (anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de) Kurs 2: DO 07.07. (anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de)</p> <p>Webgestaltung (2 Tage, jeweils 11.30-17.30 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: MI 27.04. und DO 28.04. (anmelden unter: kunst@thorsten-nerling.de)</p> <p>Sound 1 (1 Tag, 10-14 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs auf Anfrage (anmelden unter: soundabk@posteo.de) Soundprogrammierung (1 Tag, 11-16 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs auf Anfrage (anmelden unter: soundabk@posteo.de)</p> <p>3D-Gestaltung mit Blender (2 Tage, jeweils 10-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: DO 02.06. und FR 03.06. (anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de)</p>
Zeit	diverse Termine

Ort/Raum	Altbau / Raum 404
Teilnehmerzahl	siehe Kursangaben
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte direkt bei denjenigen an, die die Lehrveranstaltungen anbieten. Die dazugehörige E-Mail Adresse befindet sich direkt neben den Veranstaltungen, ihr bekommt dann einen Link zu der Lehrveranstaltung zugeschickt. Direkter Link auf die Anmeldung: https://portal.abk-stuttgart.de/course/view.php?id=1300
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> AKA interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS
Weitere Anmerkungen	-